

Auffrischungsimpfung

6627/August 2020



Nur wer
versteht,
was die
Menschen **bewegt,**
kann sie auch
bewegen.



INTEGRAL ■■■ MARKT- UND
MEINUNGS-
FORSCHUNG

Partner von SINUS Heidelberg ■ Berlin ■ Singapur



- 1. Inhalte & Methode**
2. Ergebnisüberblick
3. Informationen zur Stichprobe
4. Detailergebnisse der Studie
 - ▮ Überblick
 - ▮ Subgruppen



ZIELSETZUNGEN

- Wissen um aktuellen Impfstatus bzgl. Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung
- Fokus auf Impfung gegen Keuchhusten



SAMPLE

- n=1.500



ZIELGRUPPE

- Österreichische Bevölkerung zwischen 16 und 69 Jahren



METHODE

- Online Interviews im Rahmen des INTEGRAL Onlinebus



FELDARBEITSZEIT

- 30.07. - 01.09.2020



1. Inhalte & Methode
- 2. Ergebnisüberblick**
3. Informationen zur Stichprobe
4. Detailergebnisse der Studie
 - ▮ Überblick
 - ▮ Subgruppen

ERGEBNISÜBERBLICK ^(1/2)

- Zwei Drittel der Befragten (66%) geben an, die nötigen Impfungen im Bereich Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung bekommen zu haben.
 - Insbesondere Befragte mit Kindern im Haushalt, sowie Beschäftigte im Gesundheitsbereich geben überdurchschnittlich häufig an, die nötigen Impfungen zu haben.
 - Ebenso ist die Impfquote bei Personen mit höherer Bildung höher als im Schnitt.
- 29% der Befragten können sich daran erinnern, von ihrem Arzt oder Apotheker auf den kombinierten Basisimpfschutz Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung angesprochen worden zu sein, dabei wurden alle von ihrem Arzt angesprochen, 1% auch von ihrem Apotheker.
 - Personen mit Herz-Kreislauferkrankungen wurden besonders häufig auf den kombinierten Basisimpfschutz aufmerksam gemacht.
- 3 von 10 Befragte (30%) haben sich bereits aktiv nach einen Impfcheck erkundigt, insbesondere höher gebildete Befragte und Personen mit Krebserkrankung.
- Jeder zweite Befragte (50%) gibt an, seinen Impfpass vor Auslandsreisen kontrollieren zu lassen, meist beim Hausarzt.
 - Von den Angestellten im Gesundheitsbereich geben 62% an, vor Auslandsreisen ihren Impfpass prüfen zu lassen.
 - Spezielle medizinische Zentren werden überdurchschnittlich häufig in Wien aufgesucht, um den Impfpass kontrollieren zu lassen.
- Knapp 8 von 10 Befragte (79%) geben an, sie würden sich zum Schutz eines Säuglings oder älteren Familienangehörigen gegen Keuchhusten impfen lassen.
 - Überdurchschnittlich hohe Impfbereitschaft zum Schutz anderer zeigen jüngere Befragte, Personen mit Kindern im Haushalt, sowie Asthma Patienten.



ERGEBNISÜBERBLICK (2/2)

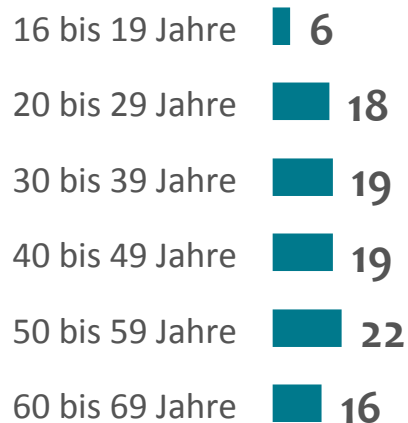
- Gut einem Fünftel (21%) der Befragten ist bekannt, dass sich Schwangere gegen Keuchhusten impfen lassen können, um das Ungeborene zu schützen.
 - Unter jüngeren Befragten ist dieses Wissen stärker verbreitet, 29% der Befragten im Alter von 16-29 Jahren ist dies bekannt.
 - Ebenso höhere Bekanntheit in der Steiermark und in Kärnten, sowie unter Angestellten in Gesundheitsberufen.
- Jede(r) Fünfte (20%) wurde in so ausreichendem Ausmaß über Keuchhusten aufgeklärt, dass er/sie sich gut zu Symptomen und Komplikationen informiert fühlt.
 - Besonders gut informiert fühlen sich Personen, die an Krebs erkrankt sind, sowie Befragte, die mit Kindern im Haushalt leben, und Angestellte im Gesundheitsbereich.
- 11% der Befragten geben an zu wissen, ob sie dem Risiko an Keuchhusten zu erkranken, ausgesetzt sind.
 - Ältere Personen über 50 Jahre stimmen diesbezüglich überdurchschnittlich häufig zu.
- 14% der Befragten geben an, entweder an Asthma, chronischer Herz-Kreislauferkrankung, Krebs oder COPD zu leiden, davon wurden 21% von ihrem Arzt oder Apotheker auf die Wichtigkeit der Keuchhustenimpfung hingewiesen, meist vom Arzt.
 - Von den jüngeren Befragten (16 bis 29 Jahre) mit einer der erwähnte Vorerkrankung(en) wurden 40% auf die Wichtigkeit der Impfung hingewiesen.
- Gut ein Viertel der Befragten (26%) gibt, an zu rauchen. Von denen wurden 10% von ihrem Arzt oder Apotheker auf die Wichtigkeit der Keuchhustenimpfung aufmerksam gemacht.



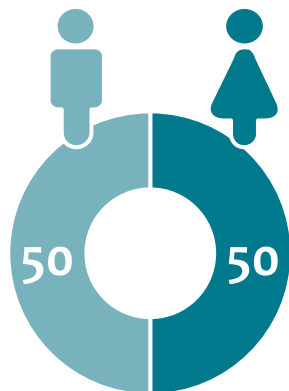
1. Inhalte & Methode
2. Ergebnisüberblick
- 3. Informationen zur Stichprobe**
4. Detailergebnisse der Studie
 - ▮ Überblick
 - ▮ Subgruppen

INFORMATIONEN ZU STICHPROBE

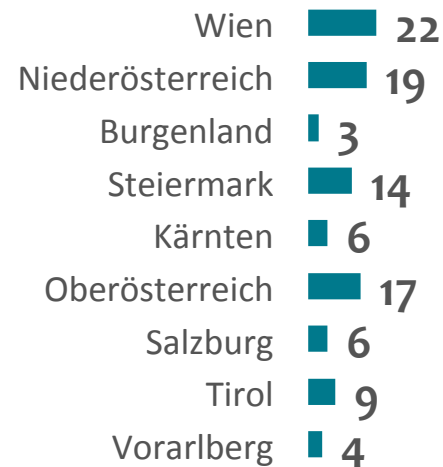
Alter



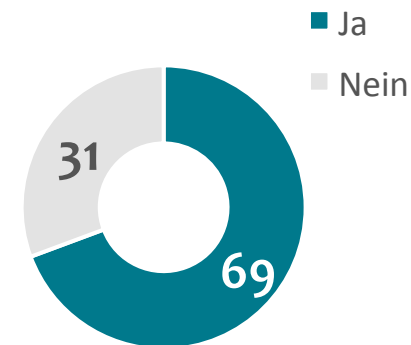
Geschlecht



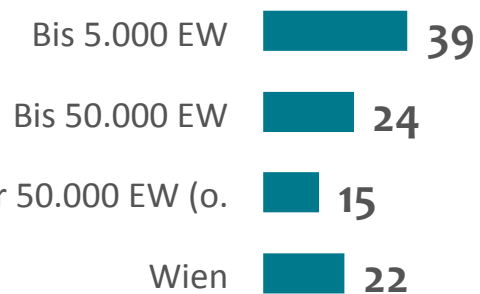
Region



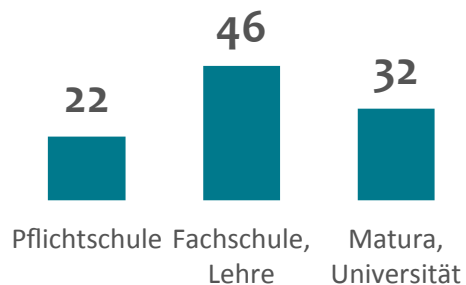
Berufstätig



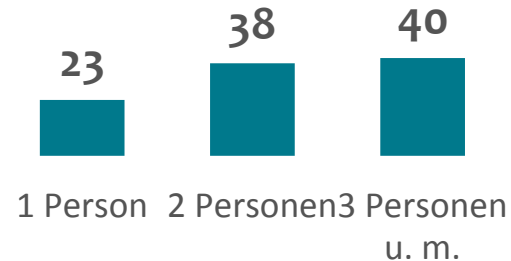
Ortsgröße



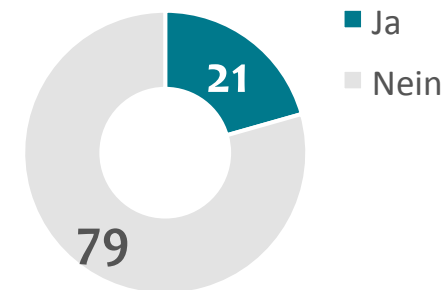
Bildung



Haushaltsgröße



Kinder unter 14 Jahre im HH

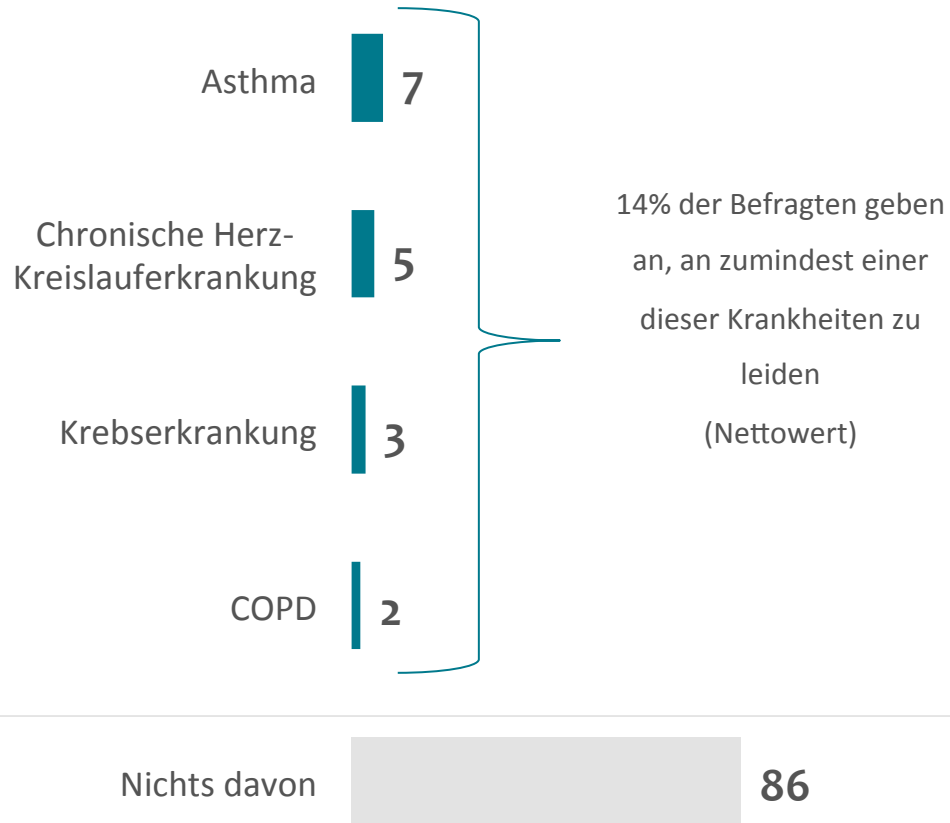


Lesebeispiel: 50% der Befragten sind Frauen, 16% der Befragten sind 60 bis 69 Jahre alt.

Basis: Alle Befragten

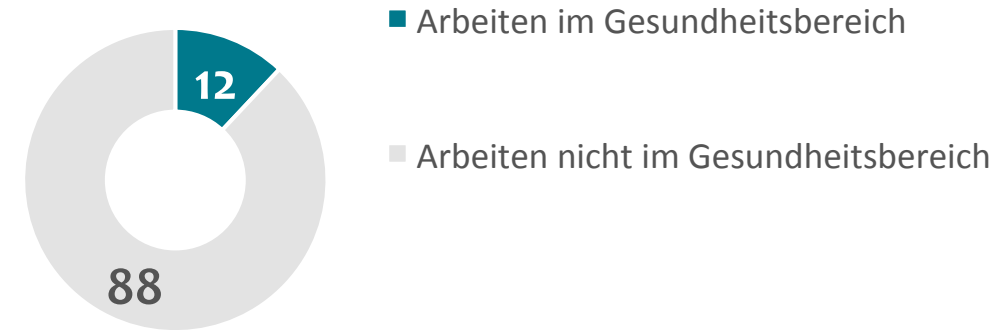
INFORMATIONEN ZU STICHPROBE

Vorerkrankungen

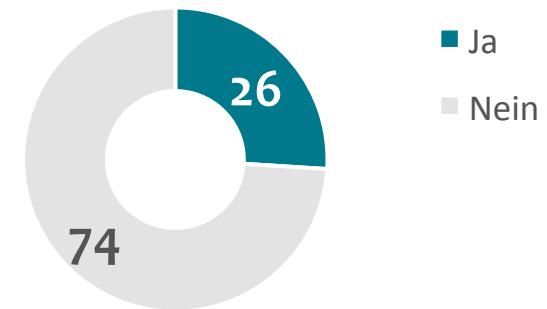


Lesebeispiel: 7% aller Befragten geben an, an Asthma zu leiden, 2% leiden laut eigener Auskunft an COPD.

Arbeiten in einem Gesundheitsberuf



Raucher/In



Basis: Alle Befragten



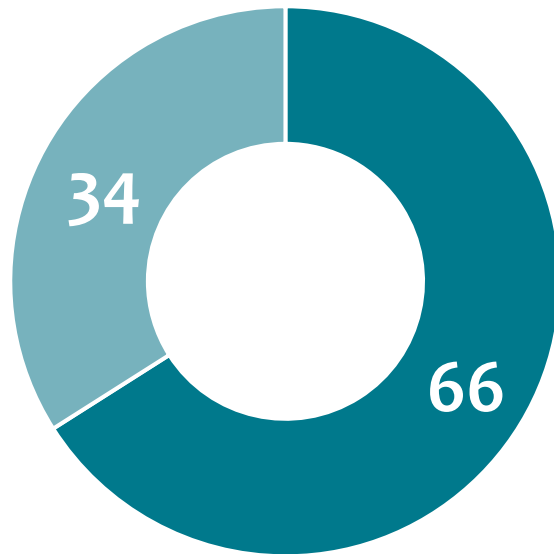
1. Inhalte & Methode
2. Ergebnisüberblick
3. Informationen zur Stichprobe
4. **Detailergebnisse der Studie**
 - ▮ **Überblick**
 - ▮ Subgruppen



IMPFSTATUS - DIPHTERIE-TETANUS-KEUCHHUSTEN-KINDERLÄHMUNG

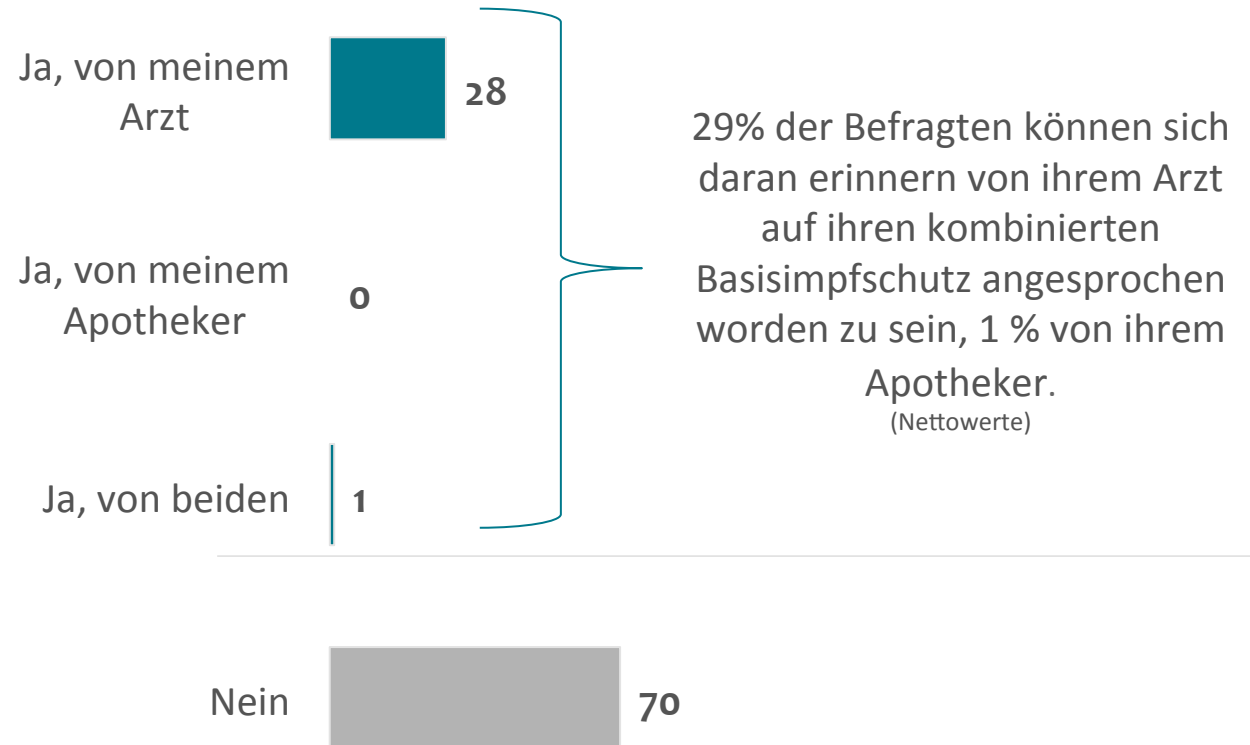
F1: Kennen Sie Ihren derzeitigen Impfstatus bezüglich Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung?

- Ja, ich habe die nötige Impfung
- Nein, wahrscheinlich muss ich die Impfung nachholen



Lesebeispiel: 66% der Befragten geben an, die nötigen Impfungen im Bereich Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung zu haben.

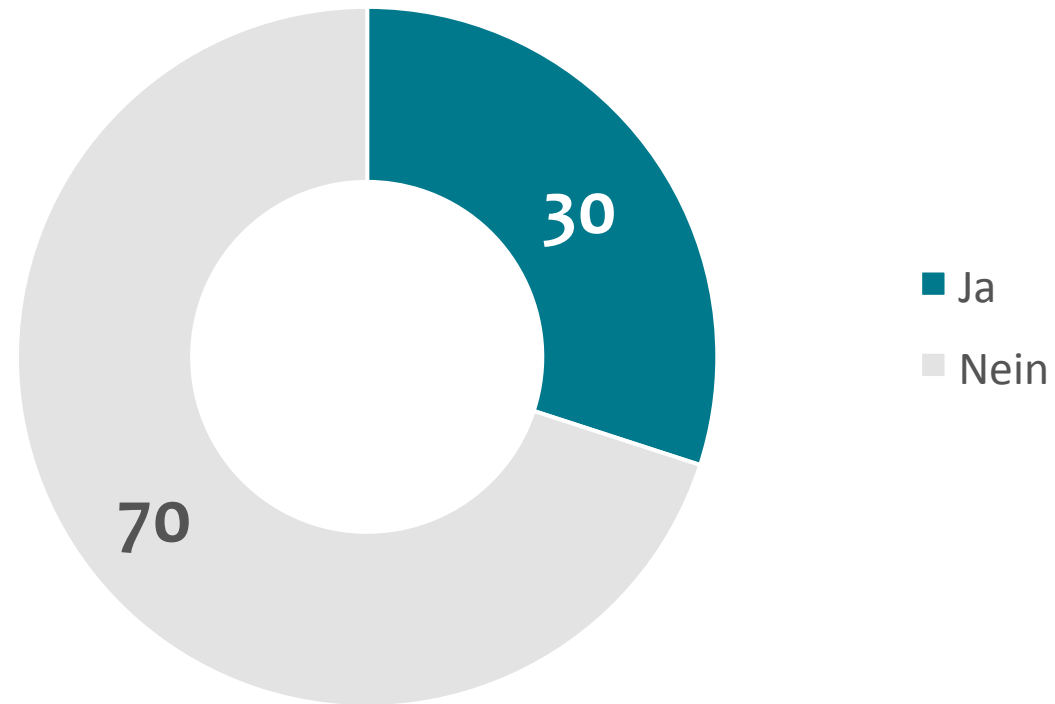
F2: Können Sie sich daran erinnern von Ihrem Arzt oder Apotheker auf Ihren kombinierten Basisimpfschutz gegen Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung angesprochen worden zu sein?



Differenzen 100% aufgrund von Rundungen

Basis: Alle Befragten

AKTIV NACH IMPFPASSCHECK ERKUNDIGT



Lesebeispiel: 30% der Befragten geben an, sie hätten schon einmal aktiv ihren Arzt oder Apotheker nach einem Impfpasscheck gefragt.

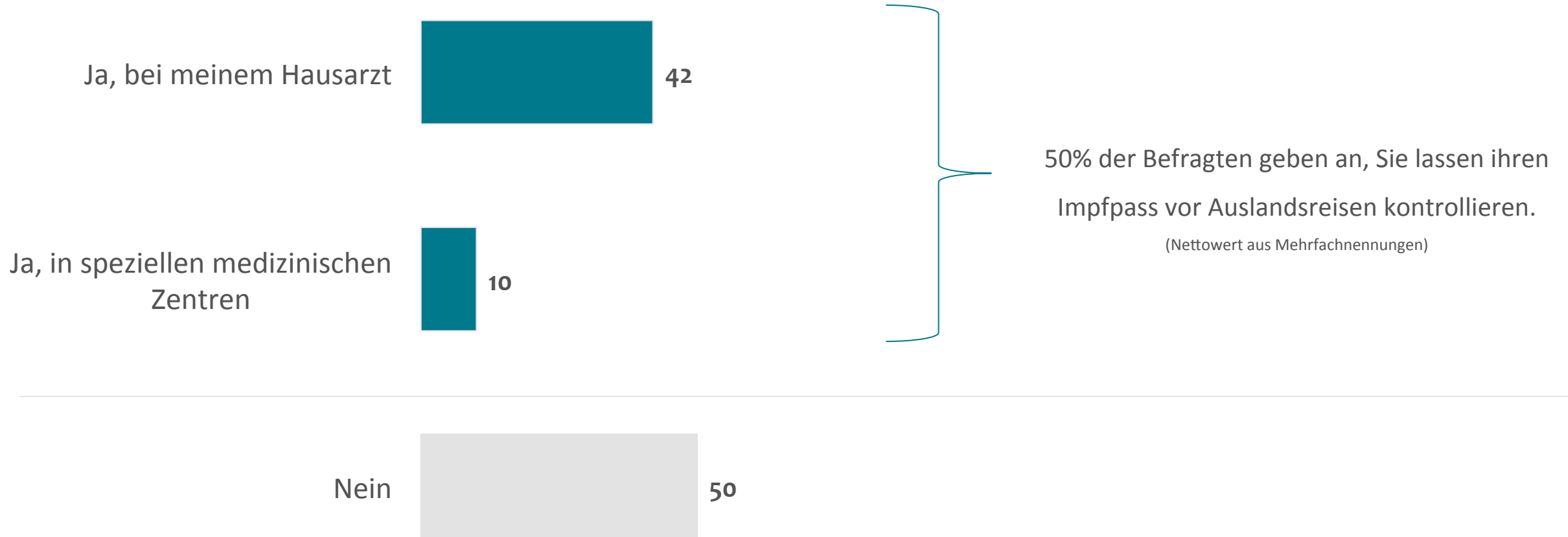
F3: Haben Sie sich schon einmal aktiv Ihren Arzt oder Apotheker nach einem Impfpasscheck gefragt?

Basis: Alle Befragten



KONTROLLE DES IMPFPASSES VOR AUSLANDREISEN

Mehrfachnennungen möglich

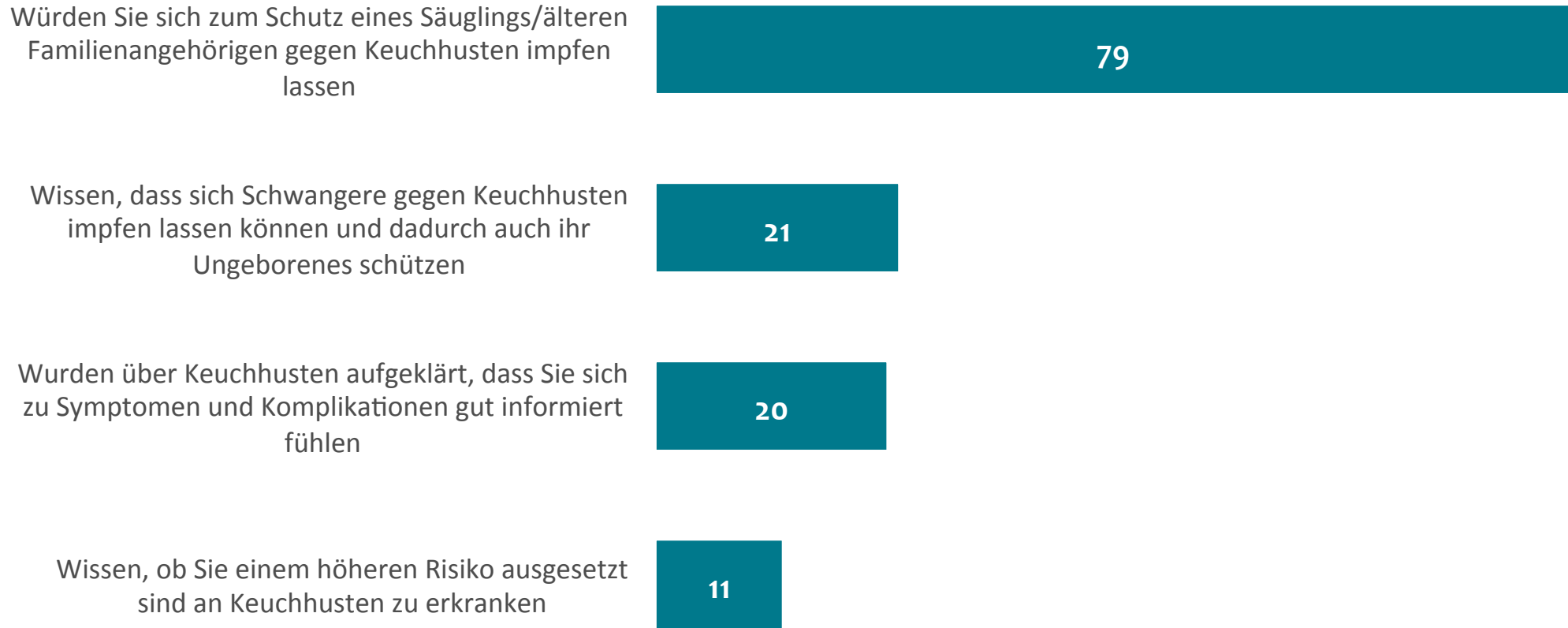


Lesebeispiel: 42% der Befragten geben an, ihren Impfpass vor Auslandsreisen beim Hausarzt kontrollieren zu lassen, 10% lassen den Impfpass in speziellen medizinischen Zentren kontrollieren.

F4: Lassen Sie vor Reisen ins nicht-europäische Ausland Ihren Impfpass kontrollieren?

Basis: Alle Befragten

IMPfung GEGEN KEUCHHUSTEN



Lesebeispiel: 79% der Befragten geben an, sie würden sich zum Schutz eines Säuglings oder älteren Familienangehörigen gegen Keuchhusten impfen lassen.

F5: Würden Sie sich zum Schutz eines Säuglings oder Ihrer älteren Familienangehörigen gegen Keuchhusten impfen lassen?

F6: Haben Sie schon davon gehört, dass sich Schwangere gegen Keuchhusten impfen lassen können und dadurch auch ihr Ungeborenes schützen?

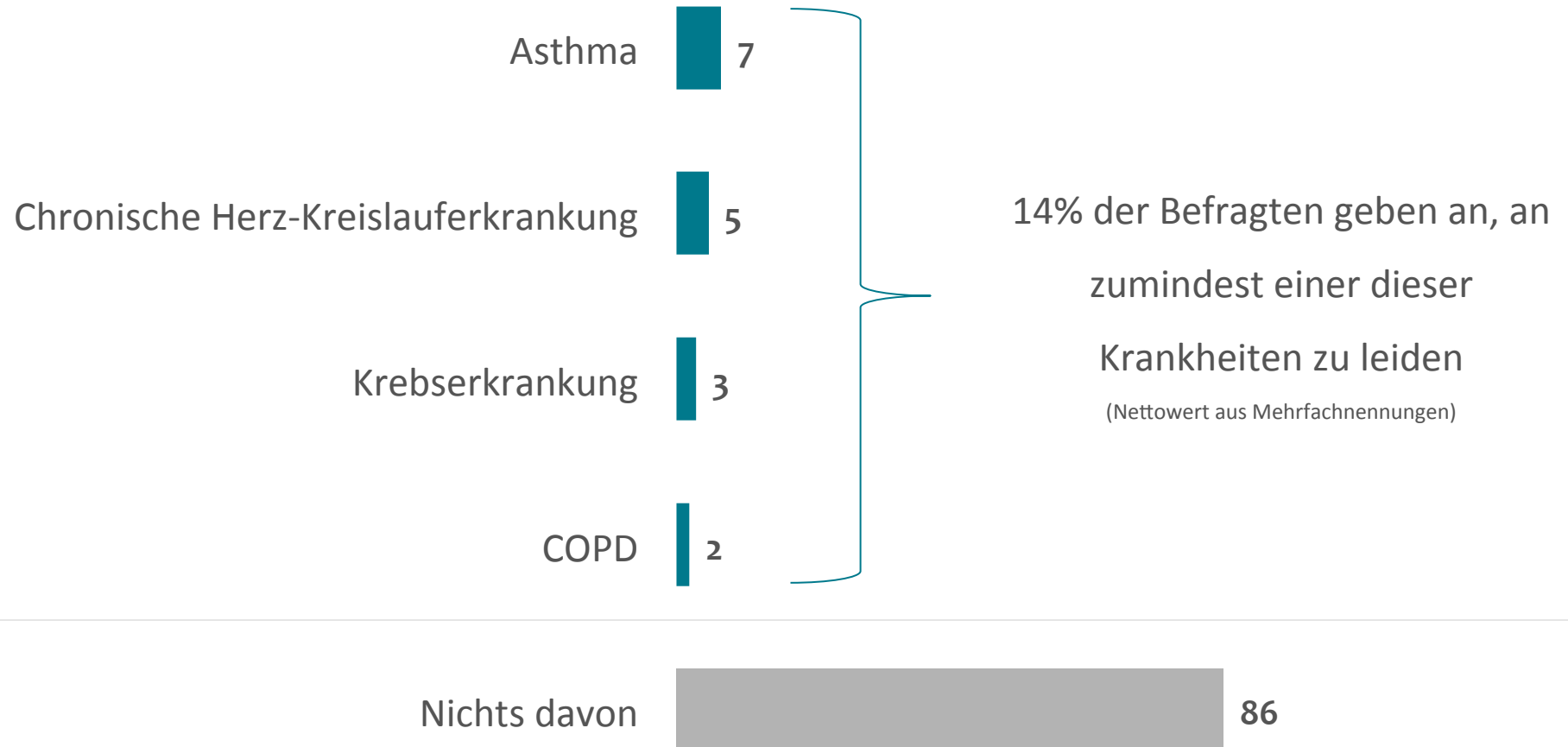
F7: Wurden Sie (durch Ihren Arzt, Apotheker, Infobroschüren etc.) so über Keuchhusten aufgeklärt, dass Sie sich zu Symptomen und Komplikationen gut informiert fühlen?

F8: Wissen Sie, ob Sie einem höheren Risiko ausgesetzt sind, an Keuchhusten zu erkranken?

Basis: Alle Befragten

VORERKRANKUNGEN

Mehrfachnennungen möglich



Lesebeispiel: 7% aller Befragten geben an, an Asthma zu leiden, 2% leiden laut eigener Auskunft an COPD. Insgesamt geben 14% der Befragten an, an zumindest 1 der abgefragten Krankheiten zu leiden.

F9: Leiden Sie an "****" .

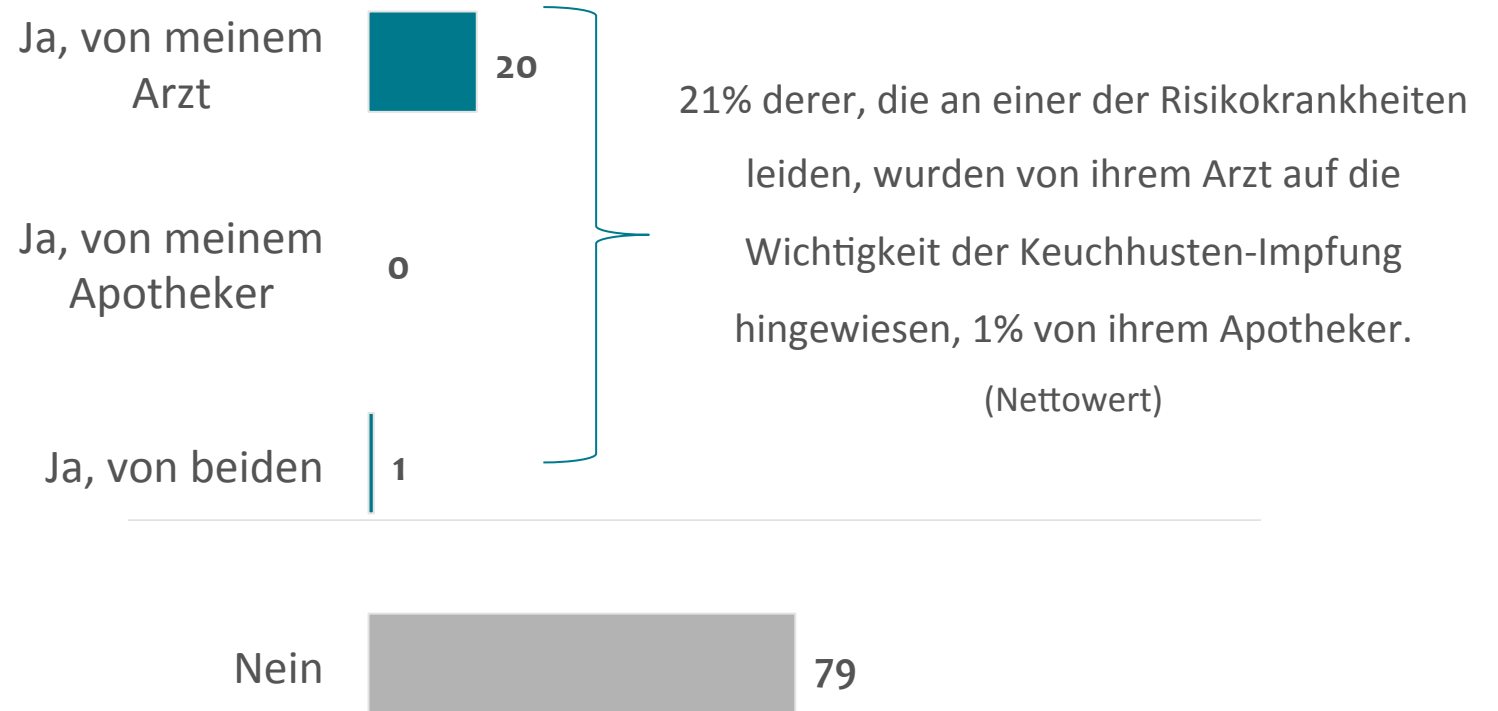
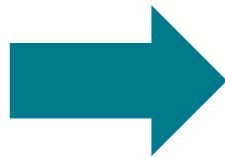
Basis: Alle Befragten



WICHTIGKEIT DER KEUCHHUSTEN-IMPfung BEI VORERKRANKUNG

Basis: Alle Befragten

Basis 2: Leiden an zumindest 1 der Risikokrankheiten, n=215



Leiden an zumindest 1 Risikokrankheit

Lesebeispiel: 21% aller, die an einer Risikokrankheit leiden, wurden vom Arzt schon einmal auf die Wichtigkeit der Keuchhusten-Impfung hingewiesen, 1% davon von ihrem Arzt und ihrem Apotheker.

F9: Leiden Sie an ***?"

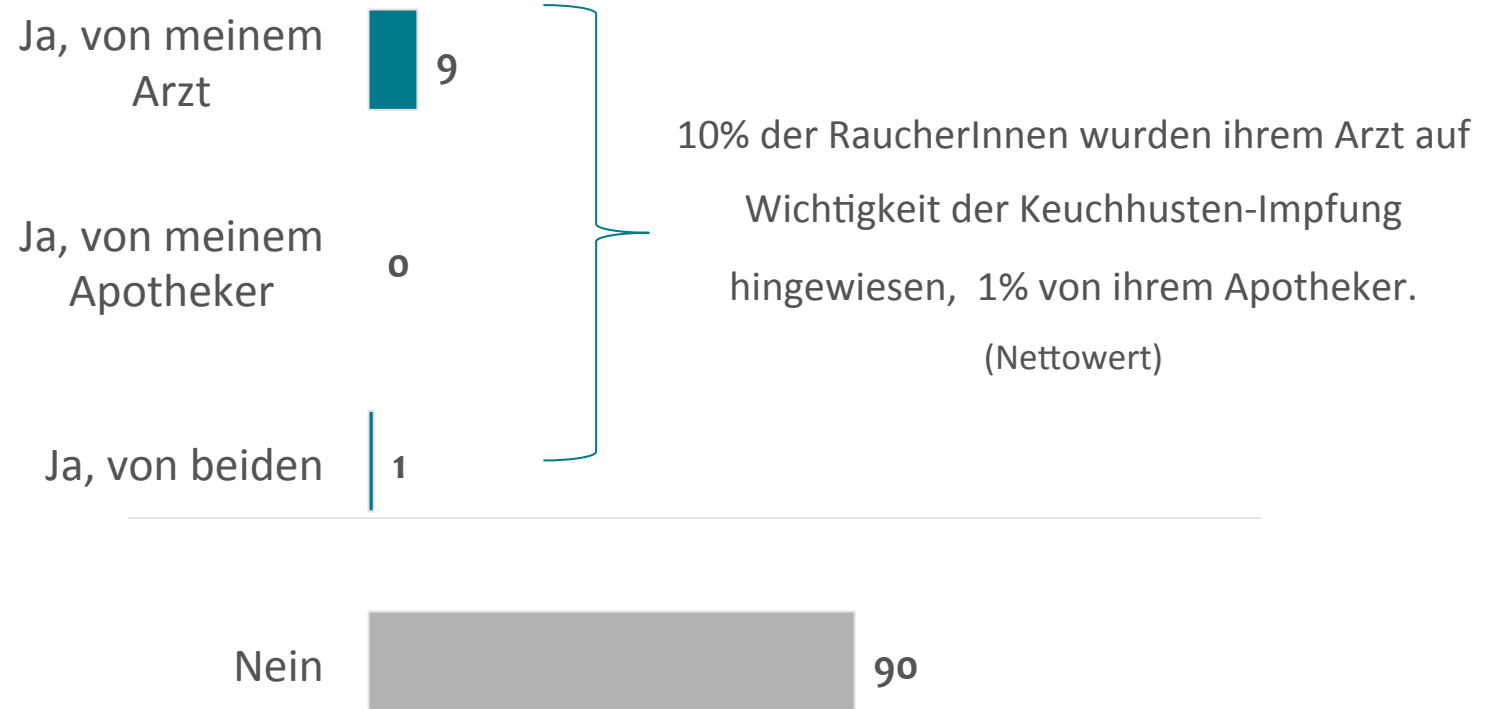
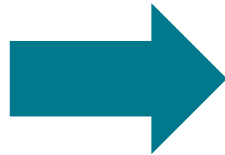
F10: Wurden Sie von Ihrem Hausarzt oder Apotheker schon einmal im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung auf die Wichtigkeit der Keuchhusten-Impfung hingewiesen?



KEUCHHUSTEN-IMPfung UNTER RAUCHERINNEN

Basis: Alle Befragten

Basis 2: RaucherInnen, n=385



Lesebeispiel: 10% der RaucherInnen geben an, von ihrem Hausarzt schon einmal im Zusammenhang mit dem Rauchen auf die Wichtigkeit der Keuchhusten-Impfung hingewiesen worden zu sein, 1% davon vom Arzt und Apotheker.

F11: Rauchen Sie?

12: Wurden Sie von Ihrem Hausarzt oder Apotheker schon einmal im Zusammenhang mit dem Rauchen auf die Wichtigkeit der Keuchhusten-Impfung hingewiesen?

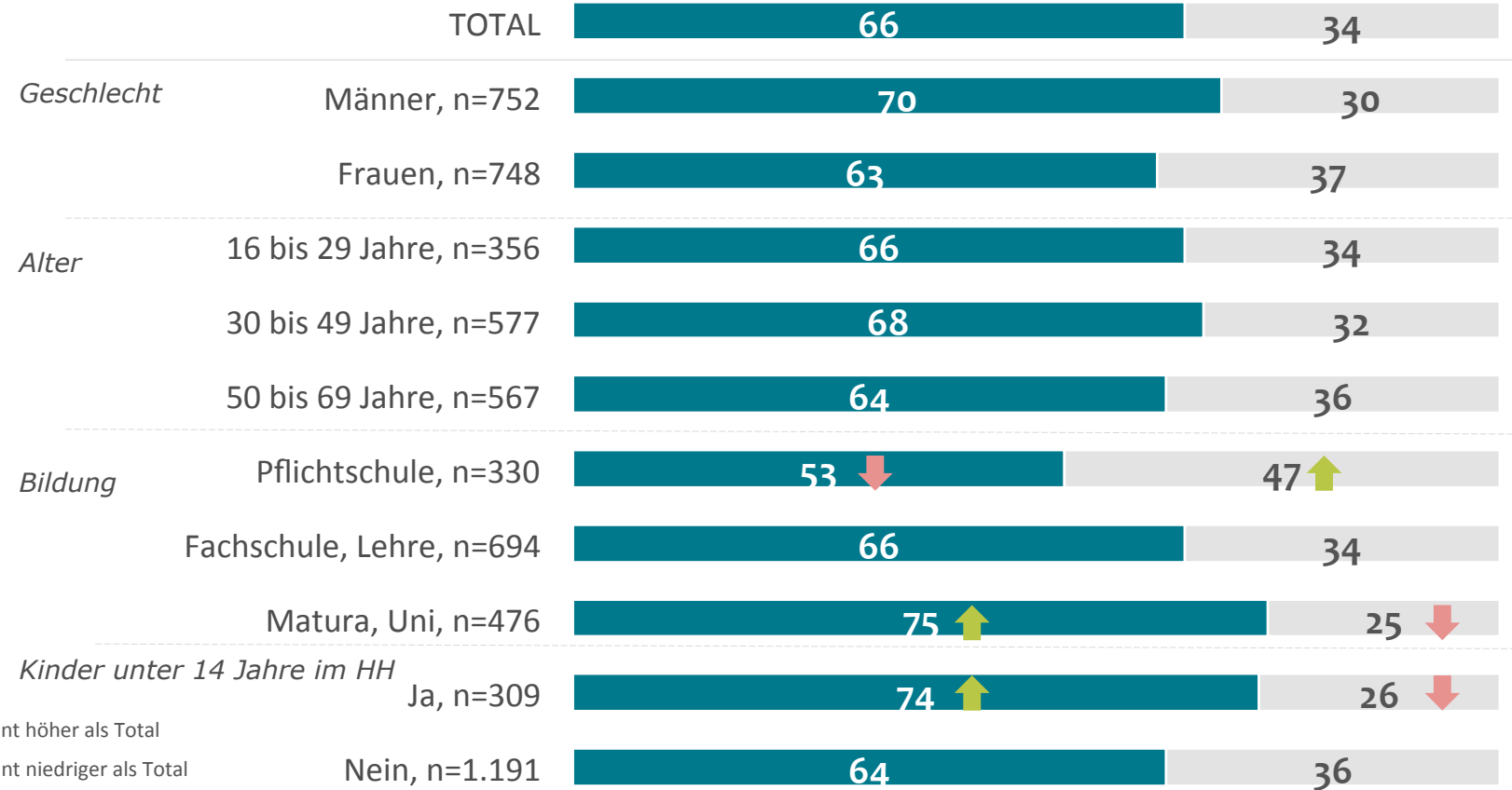
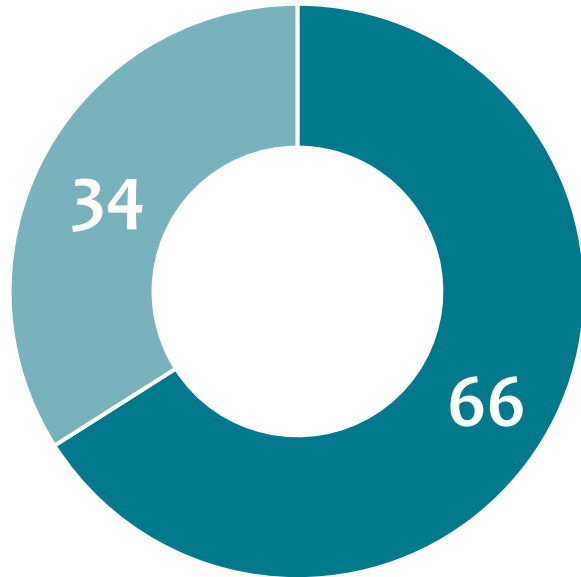


1. Inhalte & Methode
2. Ergebnisüberblick
3. Informationen zur Stichprobe
4. **Detailergebnisse der Studie**
 - ▮ Überblick
 - ▮ **Subgruppen**

IMPFSTATUS BEZÜGLICH DIPHTERIE-TETANUS-KEUCHHUSTEN-KINDERLÄHMUNG (1/3)

■ Ja, ich habe die nötige Impfung

■ Nein, wahrscheinlich muss ich die Impfung nachholen



↑ Signifikant höher als Total
↓ Signifikant niedriger als Total

Lesebeispiel: 70% der befragten Männer geben an, die nötigen Impfungen im Bereich Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung zu haben.

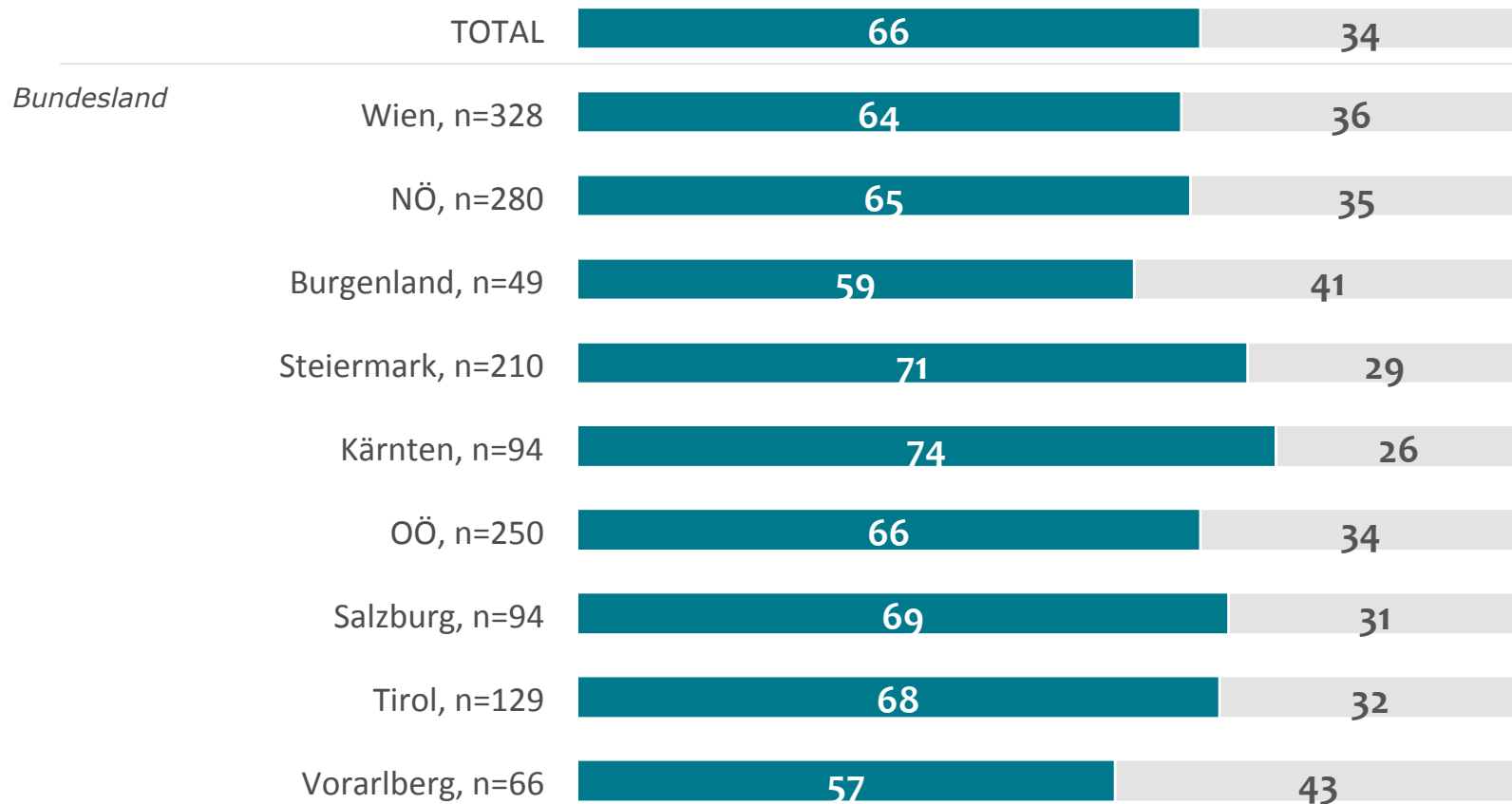
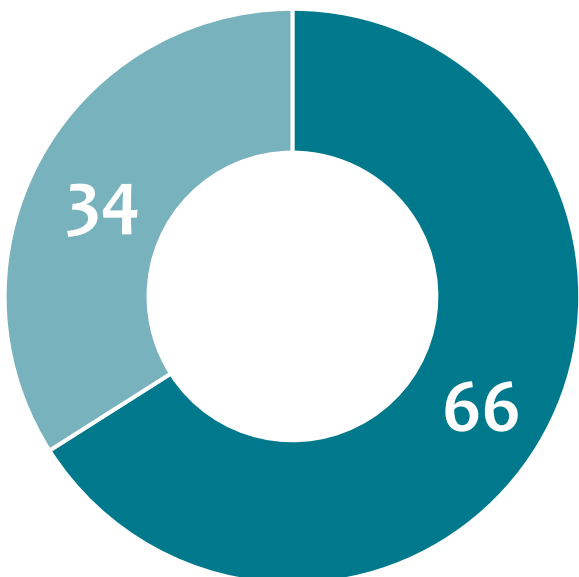
F1: Kennen Sie Ihren derzeitigen Impfstatus bezüglich Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung?

Basis: Alle Befragten

IMPFSTATUS BEZÜGLICH DIPHTERIE-TETANUS-KEUCHHUSTEN-KINDERLÄHMUNG ^(2/3)

■ Ja, ich habe die nötige Impfung

■ Nein, wahrscheinlich muss ich die Impfung nachholen



Lesebeispiel: 64% der Befragten in Wien geben an, die nötigen Impfungen im Bereich Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung zu haben, im Burgenland sind dies 59%.

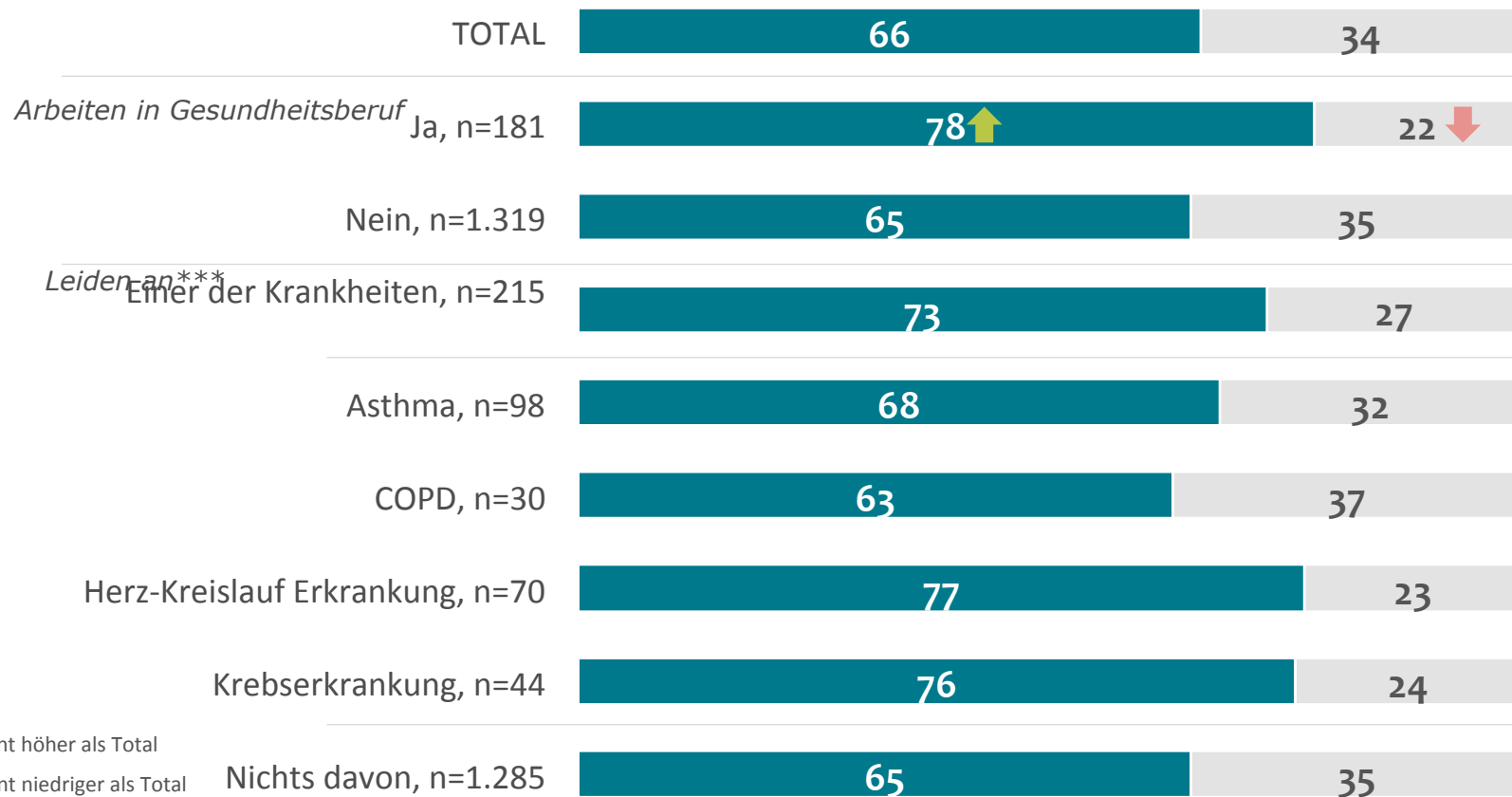
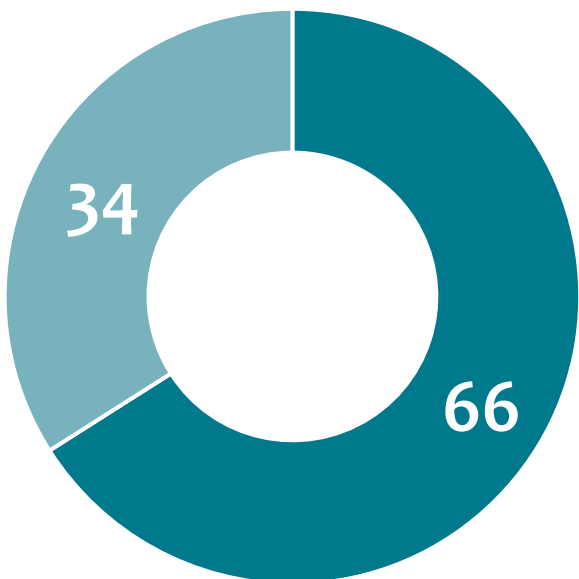
F1: Kennen Sie Ihren derzeitigen Impfstatus bezüglich Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung?

Basis: Alle Befragten

IMPFFSTATUS BEZÜGLICH DIPHTERIE-TETANUS-KEUCHHUSTEN-KINDERLÄHMUNG (3/3)

■ Ja, ich habe die nötige Impfung

■ Nein, wahrscheinlich muss ich die Impfung nachholen



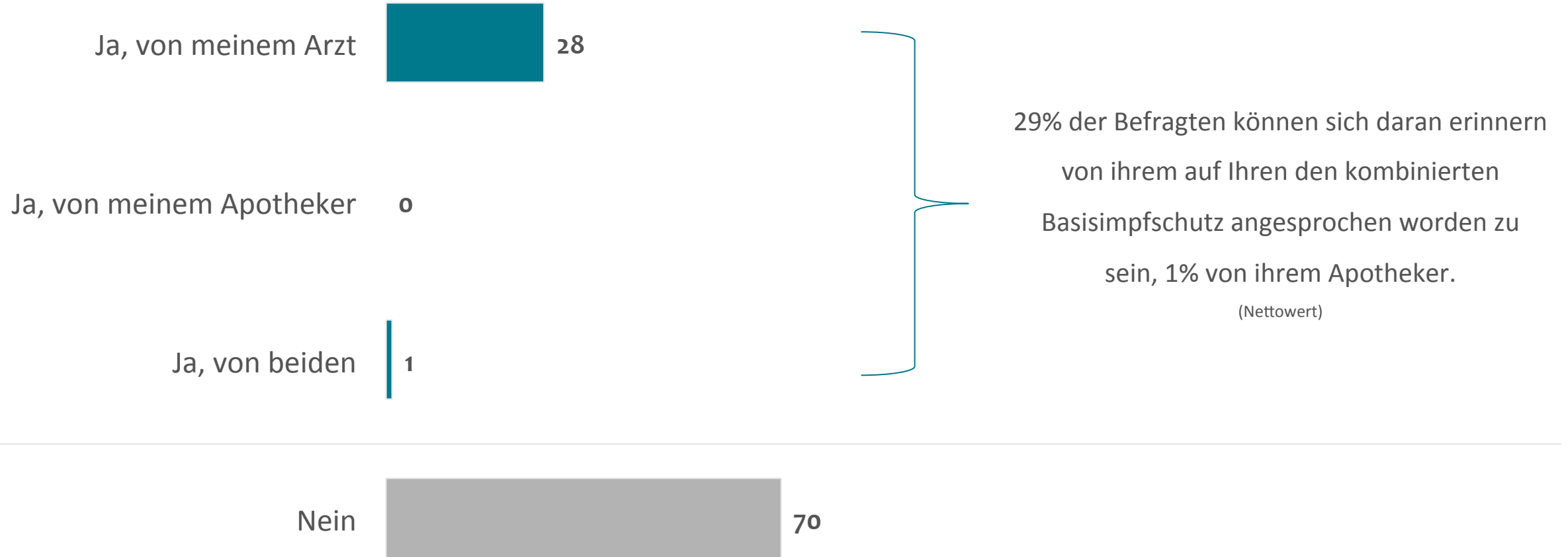
↑ Signifikant höher als Total
↓ Signifikant niedriger als Total

Lesebeispiel: 78% der Befragten, die laut eigener Auskunft in einem Gesundheitsberuf arbeiten, sagen, dass sie die nötigen Impfungen im Bericht Diphterie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung zu haben.

F1: Kennen Sie Ihren derzeitigen Impfstatus bezüglich Diphterie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung?

Basis: Alle Befragten

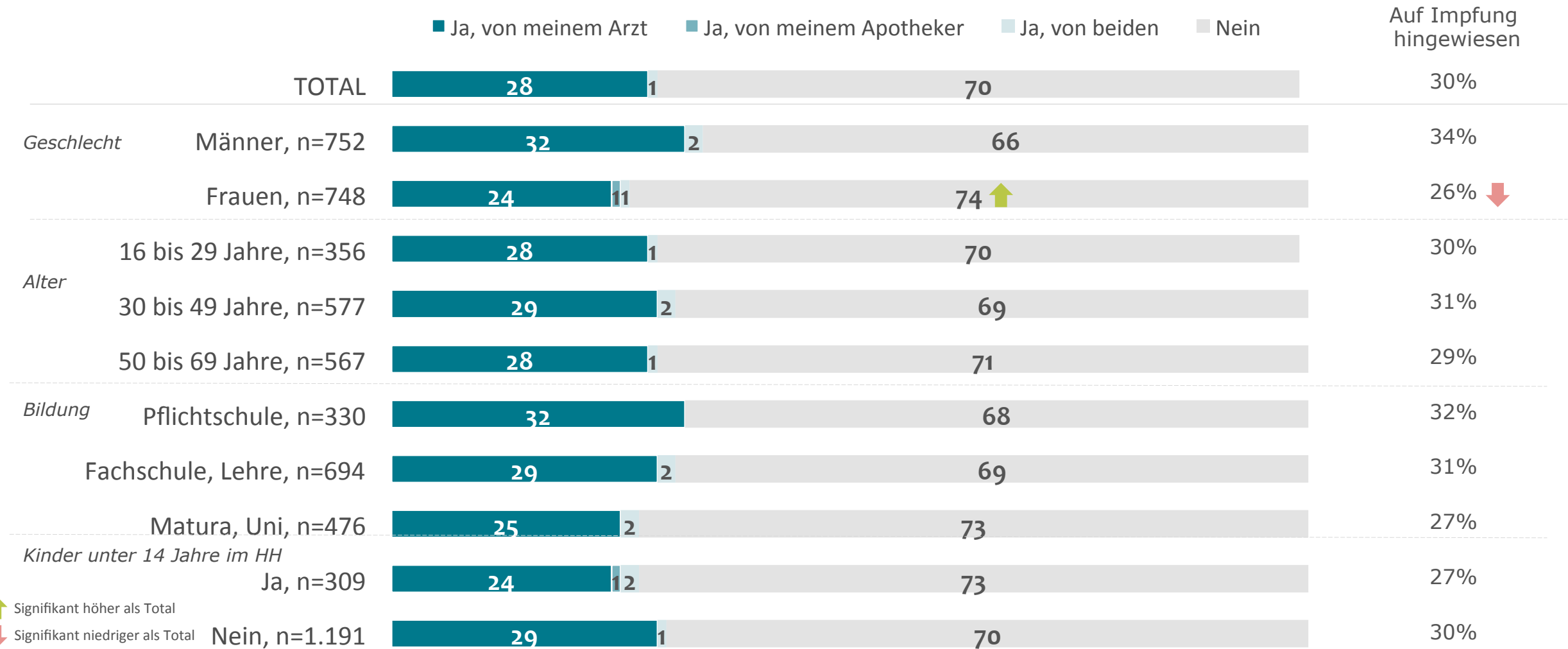
ARZT ODER APOTHEKER HAT AUF DIPHTERIE-TETANUS KEUCHHUSTEN-KINDERLÄHMUNG-IMPfung HINGEWIESEN



F2: Können Sie sich daran erinnern von Ihrem Arzt oder Apotheker auf Ihren kombinierten Basisimpfschutz gegen Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung angesprochen worden zu sein?

Basis: Alle Befragten

ARZT ODER APOTHEKER HAT AUF DIPHTERIE-TETANUS KEUCHHUSTEN-KINDERLÄHMUNG-IMPfung HINGEWIESEN (1/3)



↑ Signifikant höher als Total

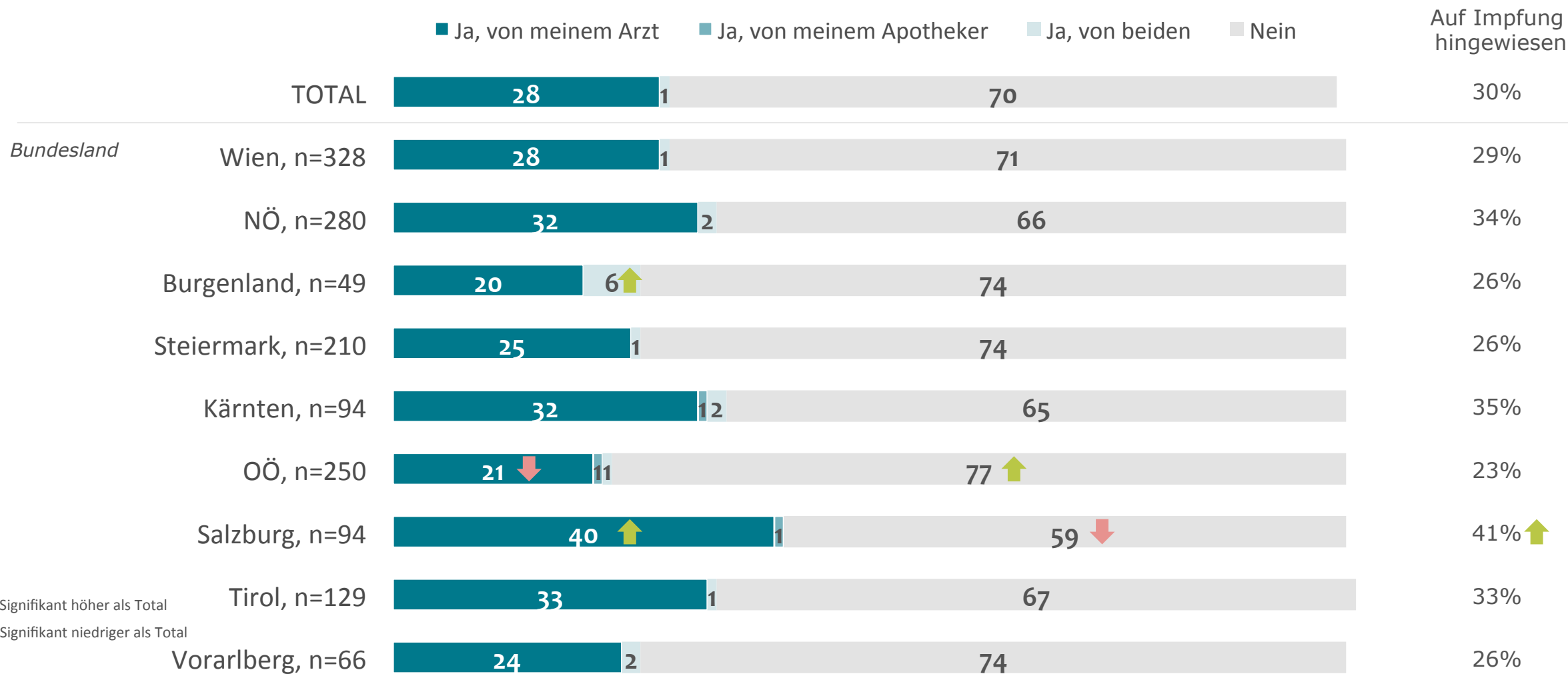
↓ Signifikant niedriger als Total

Lesebeispiel: 34% der befragten Männer sagen, sie wurden von ihrem Arzt auf die kombinierte Basisimpfung hingewiesen, 2% davon von Arzt und Apotheker.

F2: Können Sie sich daran erinnern von Ihrem Arzt oder Apotheker auf Ihren kombinierten Basisimpfschutz gegen Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung angesprochen worden zu sein?

Basis: Alle Befragten

ARZT ODER APOTHEKER HAT AUF DIPHTERIE-TETANUS KEUCHHUSTEN-KINDERLÄHMUNG-IMPfung HINGEWIESEN (2/3)



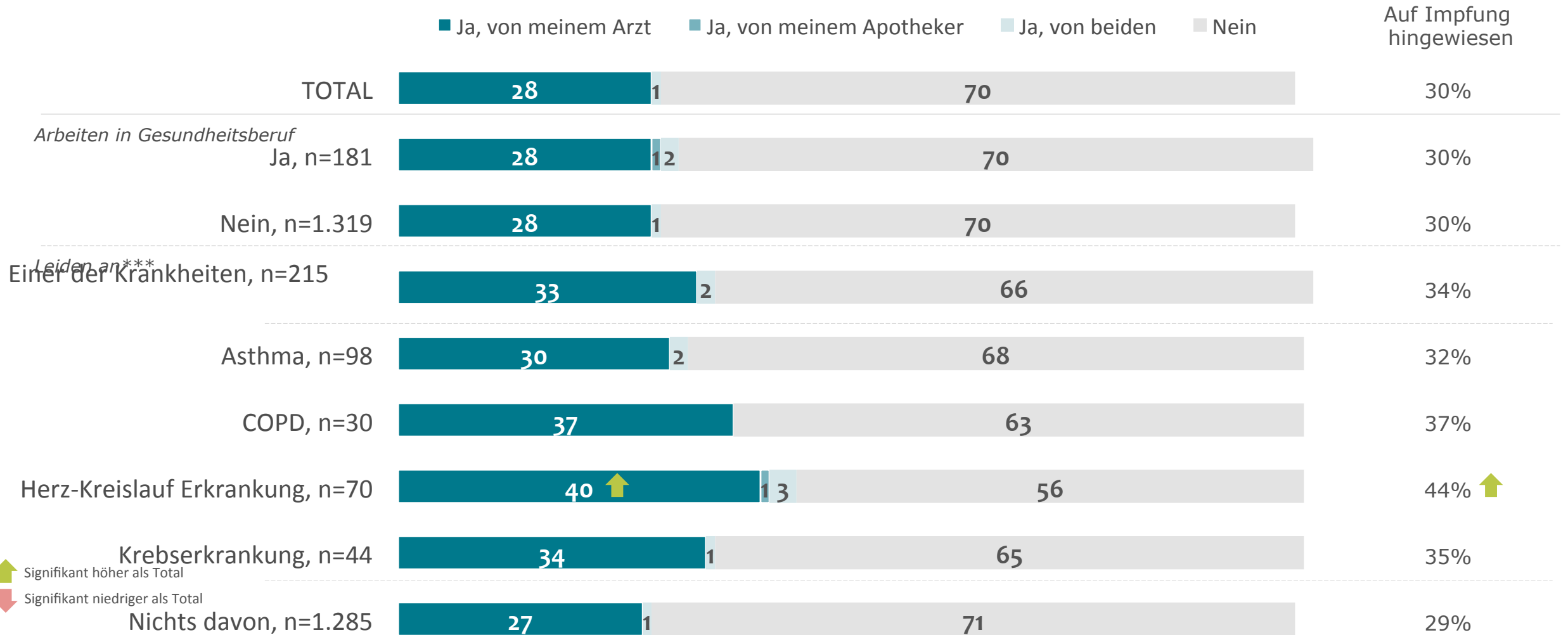
↑ Signifikant höher als Total
↓ Signifikant niedriger als Total

Lesebeispiel: In NÖ% geben 34% der Befragten an, sie seien von ihrem Arzt auf die kombinierte Basisimpfung hingewiesen, 2% davon von Arzt und Apotheker.

F2: Können Sie sich daran erinnern von Ihrem Arzt oder Apotheker auf Ihren kombinierten Basisimpfschutz gegen Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung angesprochen worden zu sein?

Basis: Alle Befragten

ARZT ODER APOTHEKER HAT AUF DIPHTERIE-TETANUS KEUCHHUSTEN-KINDERLÄHMUNG-IMPfung HINGEWIESEN (3/3)



↑ Signifikant höher als Total

↓ Signifikant niedriger als Total

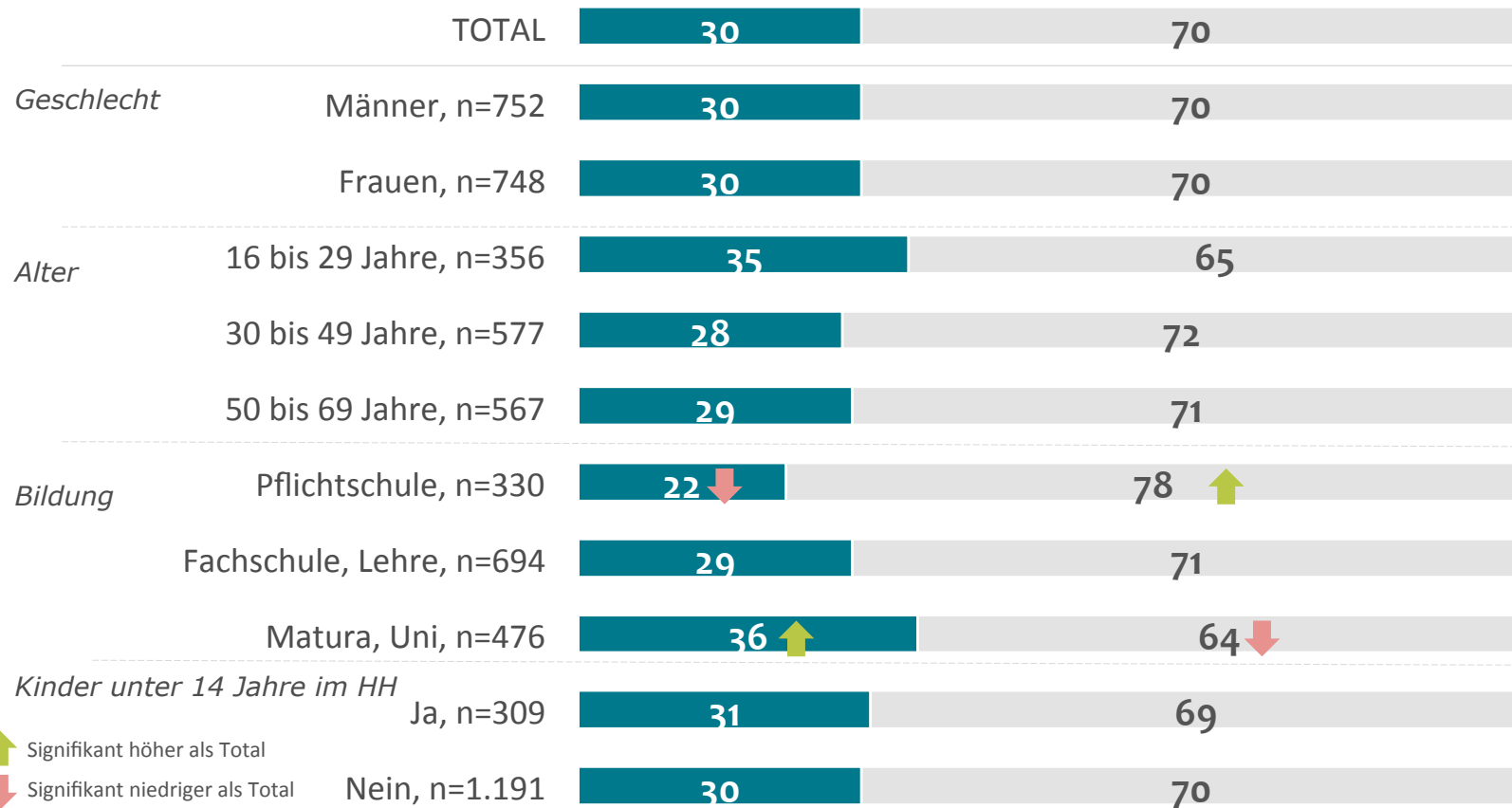
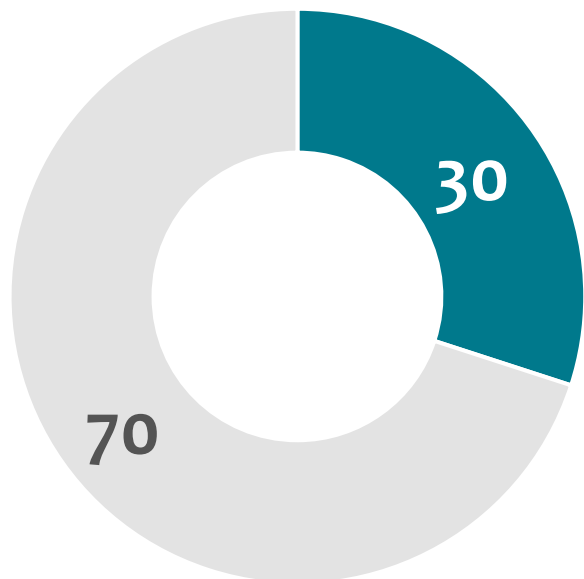
Lesebeispiel: 44% derer, die an einer Herz-Kreislauf Erkrankung leiden sagen, sie wurden von ihrem Arzt oder Apotheker auf die kombinierte Basisimpfung hingewiesen, 40% davon nur vom Arzt, 3% von Arzt und Apotheker, 1% wurde nur vom Apotheker darauf hingewiesen.

F2: Können Sie sich daran erinnern von Ihrem Arzt oder Apotheker auf Ihren kombinierten Basisimpfschutz gegen Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Kinderlähmung angesprochen worden zu sein?

Basis: Alle Befragten

NACHFRAGE NACH IMPFPASSCHECK ^(1/3)

■ Ja ■ Nein



↑ Signifikant höher als Total

↓ Signifikant niedriger als Total

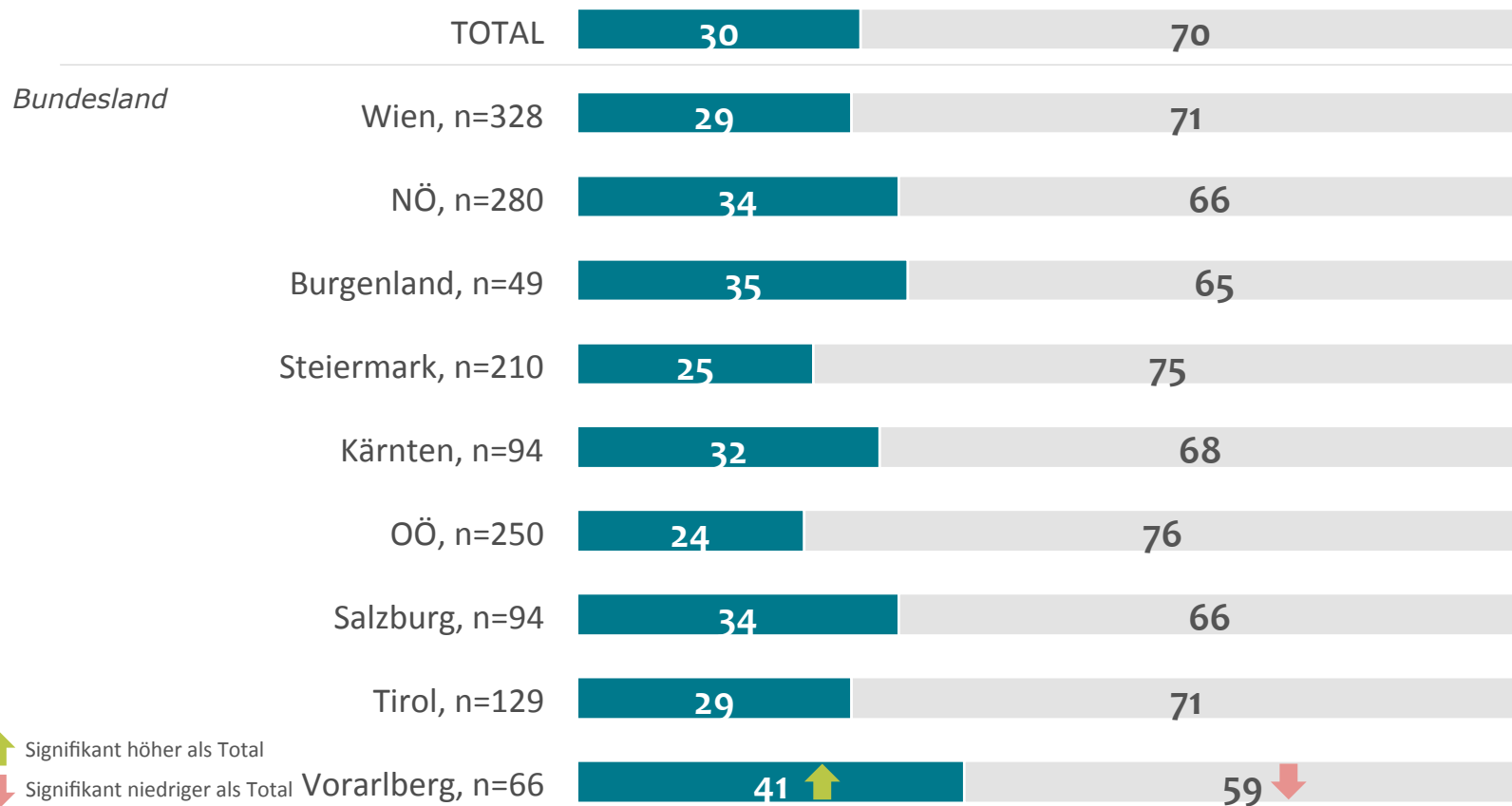
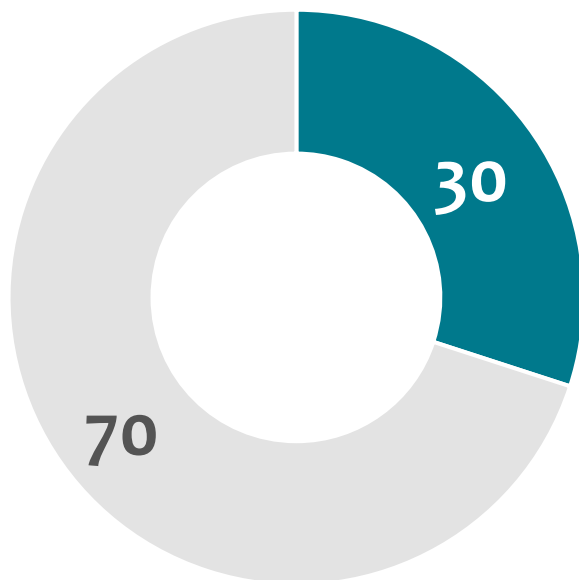
Lesebeispiel: 35% der Befragten im Alter von 16 bis 29 Jahre geben an, sie hätten schon einmal aktiv ihren Arzt oder Apotheker nach einem Impfpasscheck gefragt.

F3: Haben Sie sich schon einmal aktiv Ihren Arzt oder Apotheker nach einem Impfpasscheck gefragt?

Basis: Alle Befragten

NACHFRAGE NACH IMPFPASSCHECK (2/3)

■ Ja ■ Nein



↑ Signifikant höher als Total
 ↓ Signifikant niedriger als Total

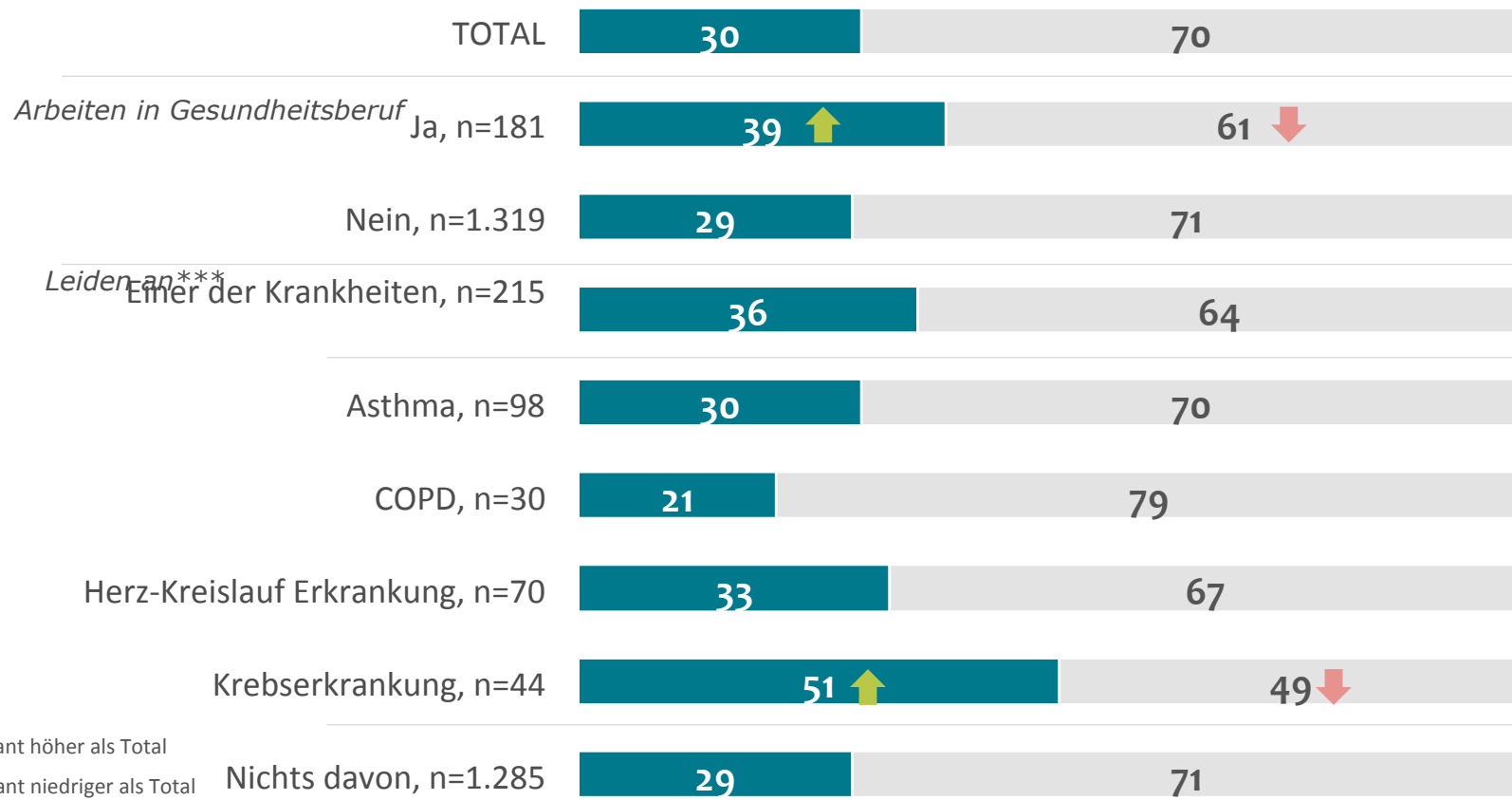
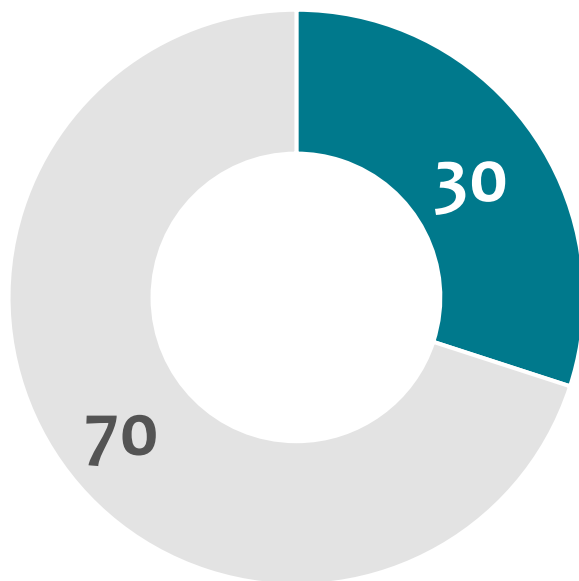
Lesebeispiel: 41% der befragten Vorarlberger geben an, sie hätten schon einmal aktiv ihren Arzt oder Apotheker nach einem Impfpasscheck gefragt.

F3: Haben Sie sich schon einmal aktiv Ihren Arzt oder Apotheker nach einem Impfpasscheck gefragt?

Basis: Alle Befragten

NACHFRAGE NACH IMPFPASSCHECK (3/3)

■ Ja ■ Nein



↑ Signifikant höher als Total
 ↓ Signifikant niedriger als Total

Lesebeispiel: 51% der Befragten, die laut eigener Auskunft an Krebs leiden, geben an, sie hätten schon einmal aktiv ihren Arzt oder Apotheker nach einem Impfpasscheck gefragt.

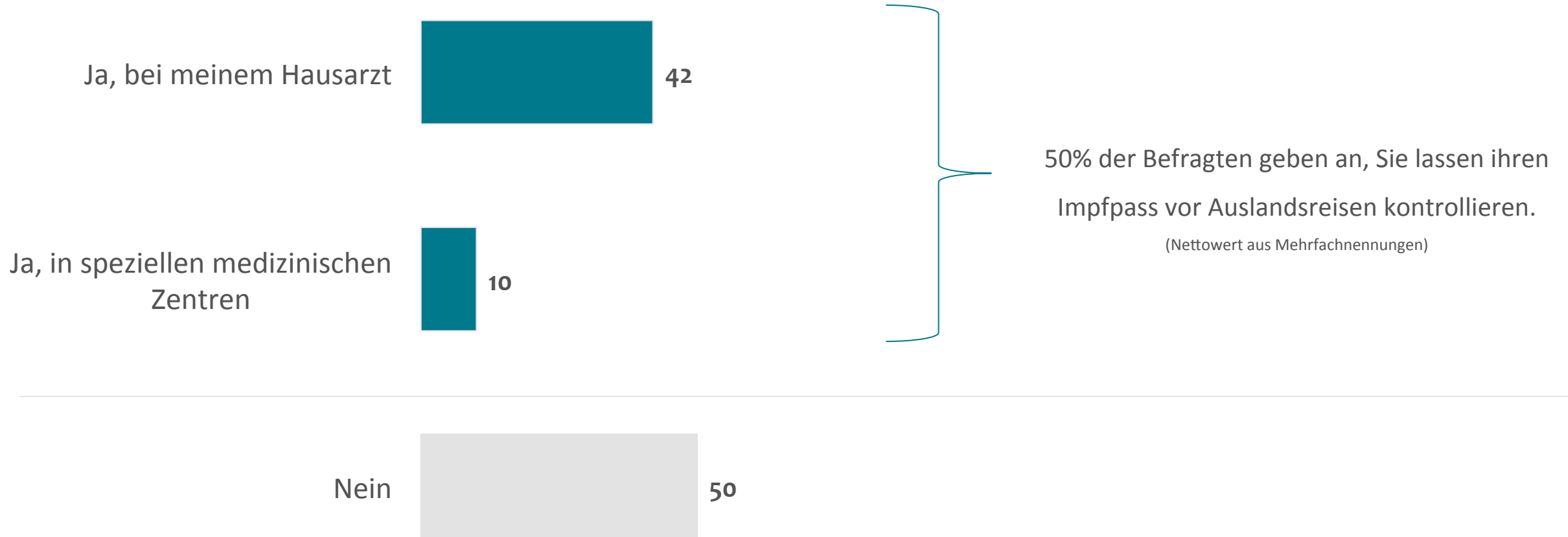
F3: Haben Sie sich schon einmal aktiv Ihren Arzt oder Apotheker nach einem Impfpasscheck gefragt?

Basis: Alle Befragten



KONTROLLE DES IMPFPASSES VOR AUSLANDREISEN

Mehrfachnennungen möglich



Lesebeispiel: 42% der Befragten geben an, ihren Impfpass vor Auslandsreisen beim Hausarzt kontrollieren zu lassen, 10% lassen den Impfpass in speziellen medizinischen Zentren kontrollieren.

F4: Lassen Sie vor Reisen ins nicht-europäische Ausland Ihren Impfpass kontrollieren?

Basis: Alle Befragten



IMPFPASS KONTROLLE VOR AUSLANDREISEN (1/2)

	Ja	Ja, bei meinem Hausarzt	Ja, in speziellen medizinischen Zentren	Nein
TOTAL	50	42	10	50
Geschlecht				
Männer, n=752	45 ↓	40	8	55 ↑
Frauen, n=748	55 ↑	44	13	45 ↓
Alter				
16 bis 29 Jahre, n=356	52	48	9	48
30 bis 49 Jahre, n=577	47	40	10	53
50 bis 69 Jahre, n=567	52	41	12	48
Bildung				
Pflichtschule, n=330	34 ↓	30 ↓	6 ↓	66 ↑
Fachschule, Lehre, n=694	52	46	8	48
Matura, Uni, n=476	59 ↑	46	16 ↑	41 ↓
Kinder unter 14 Jahre im Haushalt				
Ja, n=309	55	48 ↑	8	45
Nein, n=1.191	49	41	11	51
Bundesland				
Wien, n=328	49	36 ↓	15 ↑	51
NÖ, n=280	51	44	9	49
Burgenland, n=49	53	45	7	47
Steiermark, n=210	47	36	13	53
Kärnten, n=94	55	49	15	45
OÖ, n=250	46	40	8	54
Salzburg, n=94	47	46	1 ↓	53
Tirol, n=129	60 ↑	58 ↑	5 ↓	40 ↓
Vorarlberg, n=66	59	43	16	41

↑ Signifikant höher als Total
↓ Signifikant niedriger als Total

Lesebeispiel: 16% der Befragten mit Matura oder Uni-Abschluss, sagen, sie würden vor Reisen ins nicht-europäische Ausland ihren Impfpass speziellen medizinischen Zentren kontrollieren lassen.

F4: Lassen Sie vor Reisen ins nicht-europäische Ausland Ihren Impfpass kontrollieren?

Basis: Alle Befragten



IMPFPASS KONTROLLE VOR AUSLANDREISEN (2/2)

	Ja	Ja, bei meinem Hausarzt	Ja, in speziellen medizinischen Zentren	Nein
TOTAL	50	42	10	50
Arbeiten in Gesundheitsberuf				
Ja, n=181	62	54	13	38
Nein, n=1.319	49	41	10	51
Leiden an ***				
Einer der Krankheiten, n=215	55	48	9	45
Asthma, n=98	50	44	11	50
COPD, n=30	41	34	6	59
Herz-Kreislauf Erkrankung, n=70	59	50	9	41
Krebserkrankung, n=44	55	51	3	45
Nichts davon, n=1.285	49	41	10	51

Lesebeispiel: 62% der Befragten, die in einem Gesundheitsberuf arbeiten, sagen, sie würden vor Reisen ins nicht-europäische Ausland ihren Impfpass kontrollieren lassen.

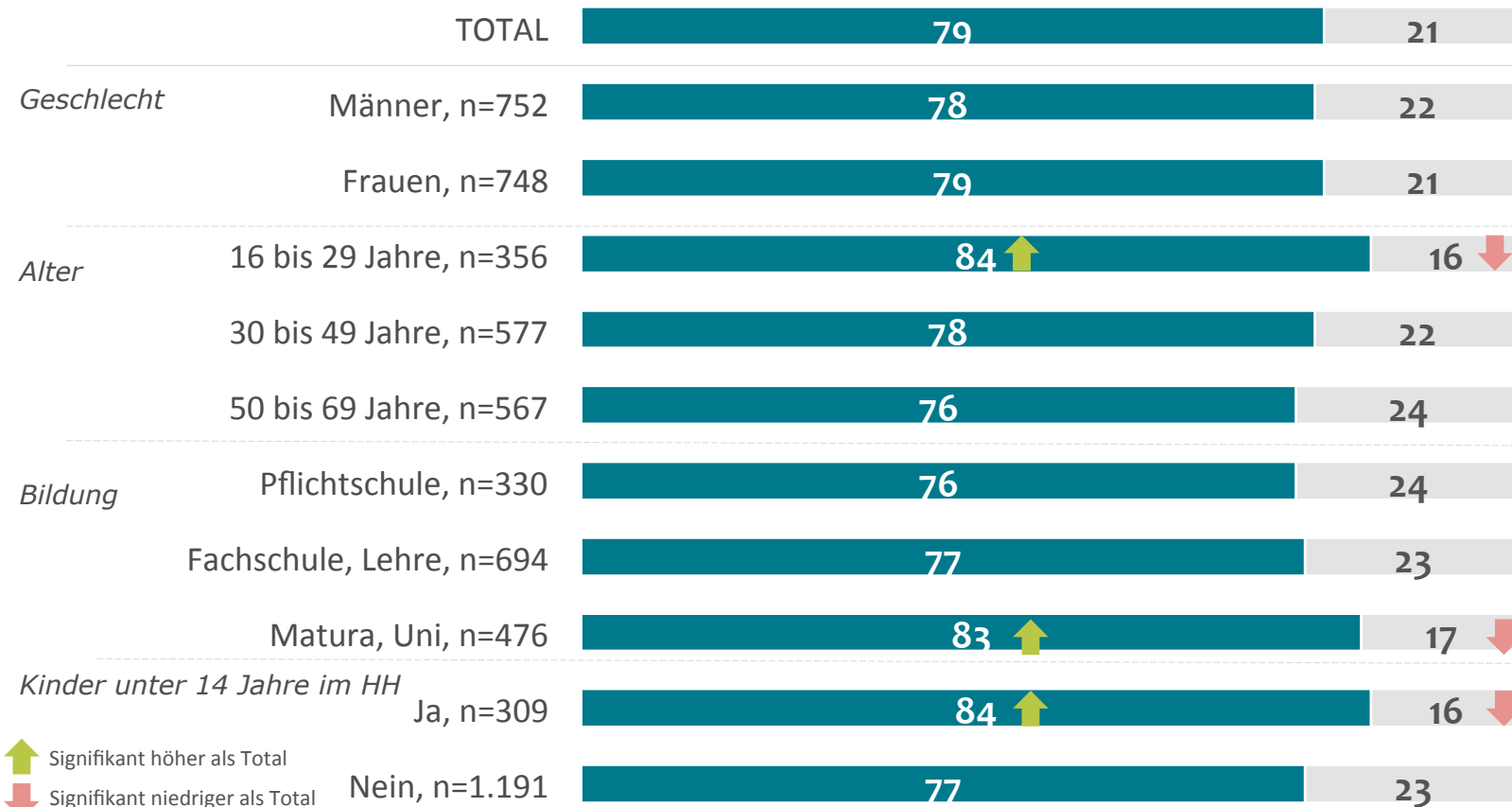
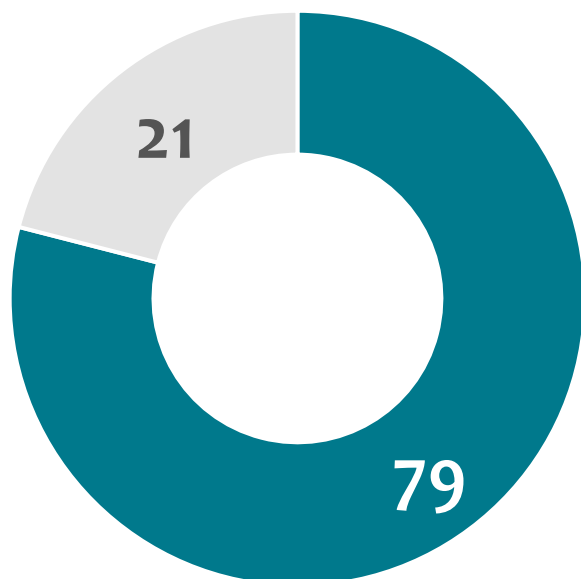
Signifikant höher als Total
 Signifikant niedriger als Total

F4: Lassen Sie vor Reisen ins nicht-europäische Ausland Ihren Impfpass kontrollieren?

Basis: Alle Befragten

IMPfung GEGEN KEUCHHUSTEN ZUM SCHUTZ VON SÄUGLINGEN ODER ÄLTEREN FAMILIENANGEHÖRIGEN

■ Ja ■ Nein



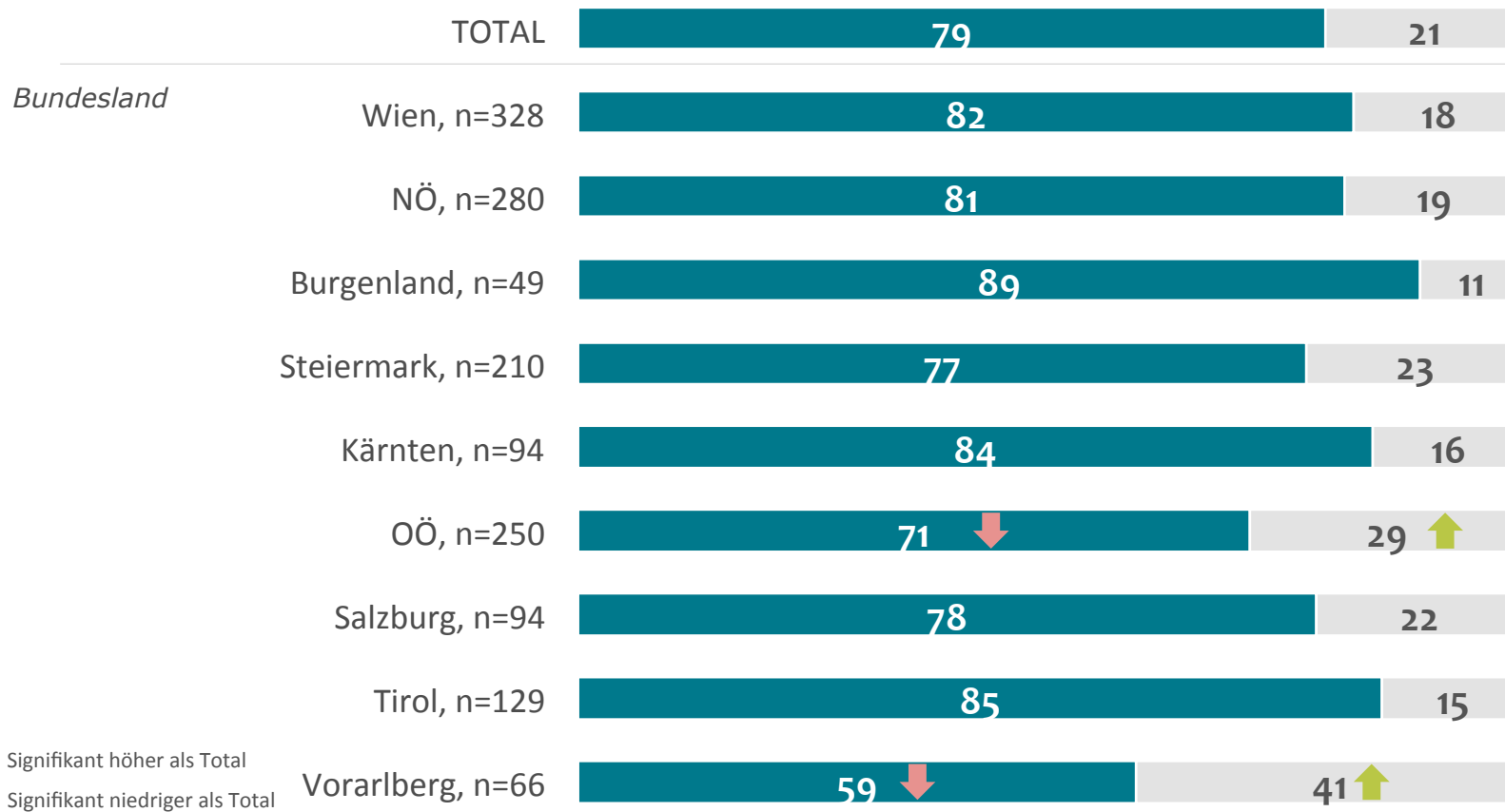
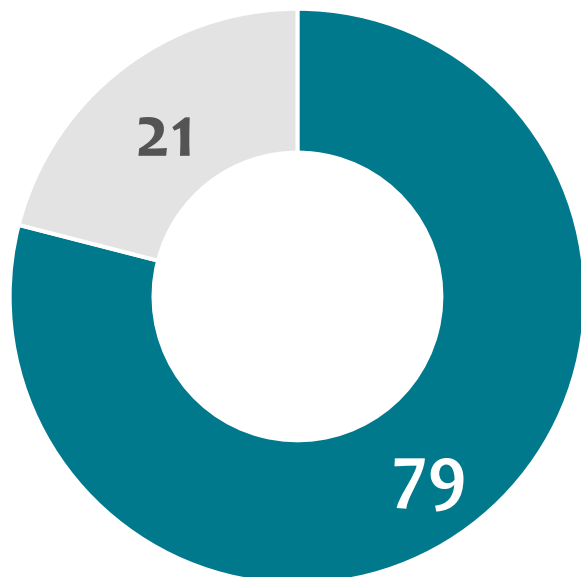
Lesebeispiel: 84% der Befragten im Alter von 16 bis 29 Jahre geben an, sie würden sich zum Schutz eines Säuglings oder älteren Familienangehörigen gegen Keuchhusten impfen lassen.

F5: Würden Sie sich zum Schutz eines Säuglings oder Ihrer älteren Familienangehörigen gegen Keuchhusten impfen lassen?

Basis: Alle Befragten

IMPfung GEGEN KEUCHHUSTEN ZUM SCHUTZ VON SÄUGLINGEN ODER ÄLTEREN FAMILIENANGEHÖRIGEN

■ Ja ■ Nein



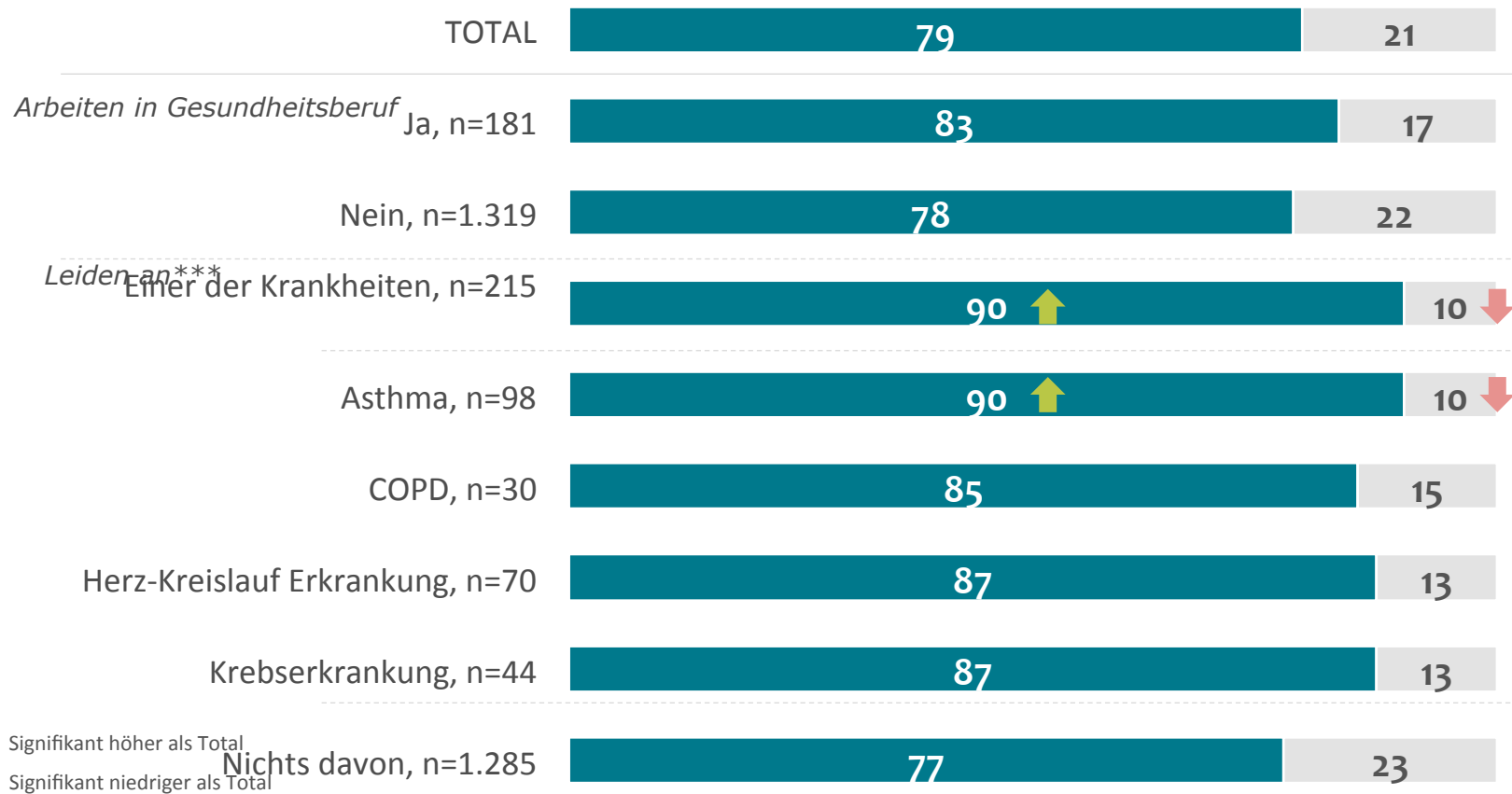
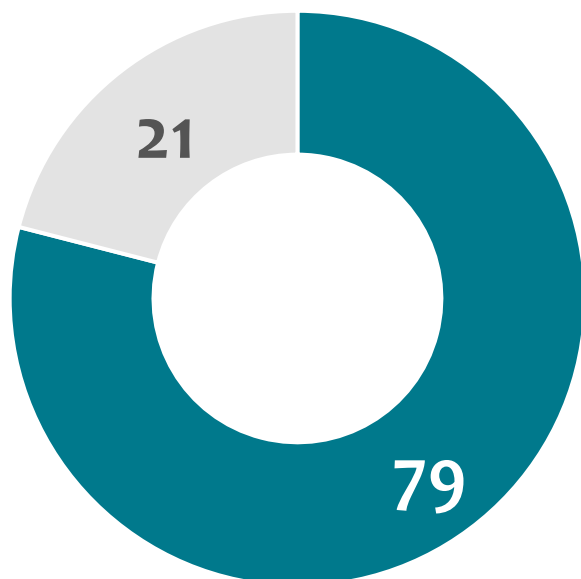
Lesebeispiel: 82% der befragten WienerInnen geben an, sie würden sich zum Schutz eines Säuglings oder älteren Familienangehörigen gegen Keuchhusten impfen lassen.

F5: Würden Sie sich zum Schutz eines Säuglings oder Ihrer älteren Familienangehörigen gegen Keuchhusten impfen lassen?

Basis: Alle Befragten

IMPfung GEGEN KEUCHHUSTEN ZUM SCHUTZ VON SÄUGLINGEN ODER ÄLTEREN FAMILIENANGEHÖRIGEN

■ Ja ■ Nein



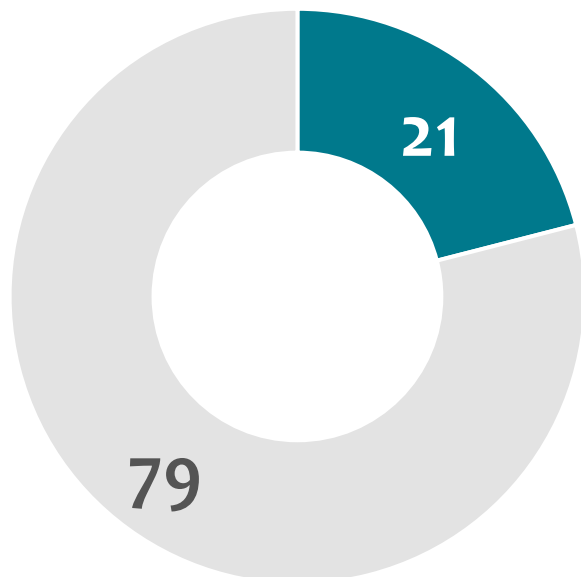
Lesebeispiel: 90% der Befragten, die an Asthma leiden sagen, sie würden sich zum Schutz eines Säuglings oder älteren Familienangehörigen gegen Keuchhusten impfen lassen.

F5: Würden Sie sich zum Schutz eines Säuglings oder Ihrer älteren Familienangehörigen gegen Keuchhusten impfen lassen?

Basis: Alle Befragten

BEKANNTHEIT DER IMPFUNG GEGEN KEUCHHUSTEN BEI SCHWANGEREN ZUM SCHUTZ DES UNGEBORENEN (1/3)

■ Bekannt ■ Nicht bekannt



		Bekannt	Nicht bekannt
	TOTAL	21	79
Geschlecht	Männer, n=752	20	80
	Frauen, n=748	21	79
Alter	16 bis 29 Jahre, n=356	29 ↑	71 ↓
	30 bis 49 Jahre, n=577	20	80
	50 bis 69 Jahre, n=567	16 ↓	84 ↑
Bildung	Pflichtschule, n=330	20	80
	Fachschule, Lehre, n=694	19	81
	Matura, Uni, n=476	24	76
Kinder unter 14 Jahre im HH	Ja, n=309	24	76
	Nein, n=1.191	20	80

↑ Signifikant höher als Total
 ↓ Signifikant niedriger als Total

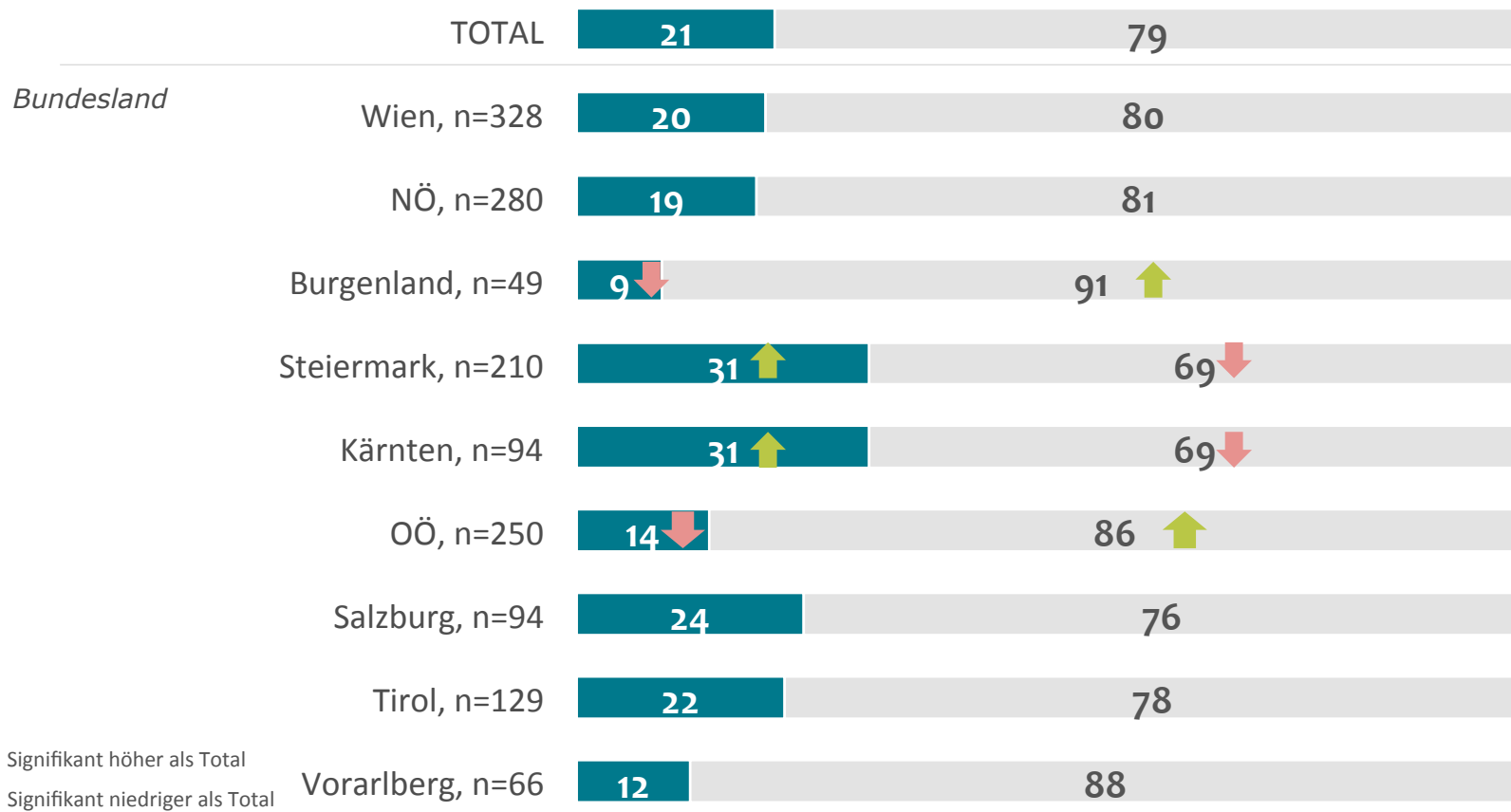
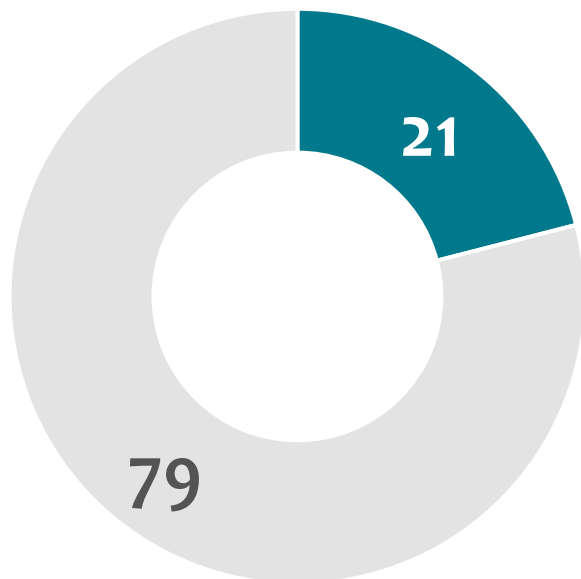
Lesebeispiel: 29% der Befragten im Alter von 16 bis 29 Jahre geben an, sie hätten davon gehört, dass sich Schwangere gegen Keuchhusten impfen lassen können um (auch) ihr Ungeborenes zu schützen.

F6: Haben Sie schon davon gehört, dass sich Schwangere gegen Keuchhusten impfen lassen können und dadurch auch ihr Ungeborenes schützen?

Basis: Alle Befragten

BEKANNTHEIT DER IMPFUNG GEGEN KEUCHHUSTEN BEI SCHWANGEREN ZUM SCHUTZ DES UNGEBORENEN (2/3)

■ Bekannt ■ Nicht bekannt



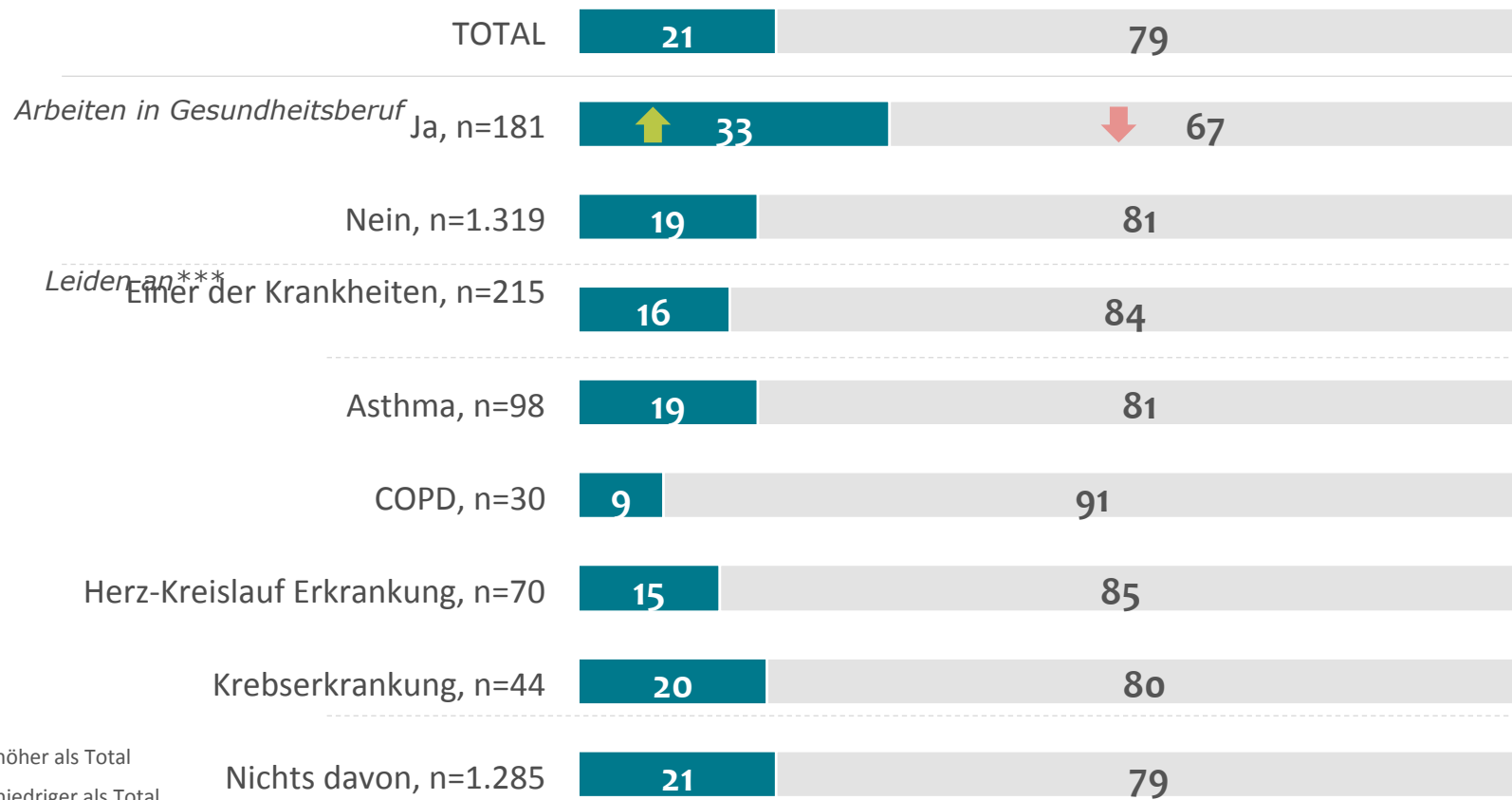
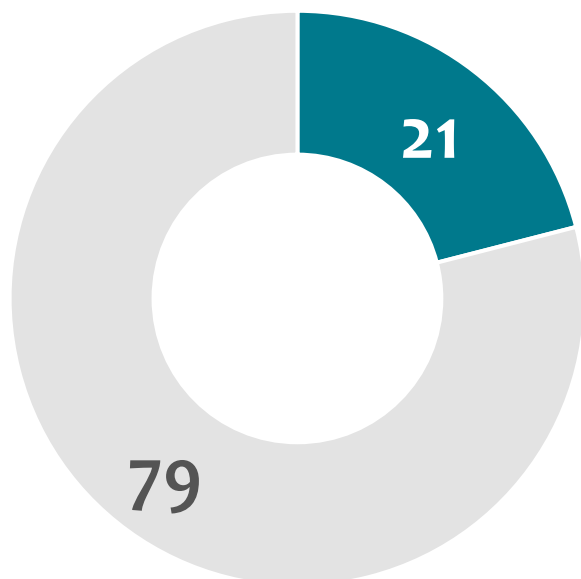
Lesebeispiel: 31% der Befragten in der Steiermark geben an, sie hätten davon gehört, dass sich Schwangere gegen Keuchhusten impfen lassen können um (auch) ihr Ungeborenes zu schützen.

F6: Haben Sie schon davon gehört, dass sich Schwangere gegen Keuchhusten impfen lassen können und dadurch auch ihr Ungeborenes schützen?

Basis: Alle Befragten

BEKANNTHEIT DER IMPFUNG GEGEN KEUCHHUSTEN BEI SCHWANGEREN ZUM SCHUTZ DES UNGEBORENEN (3/3)

■ Bekannt ■ Nicht bekannt



↑ Signifikant höher als Total
 ↓ Signifikant niedriger als Total

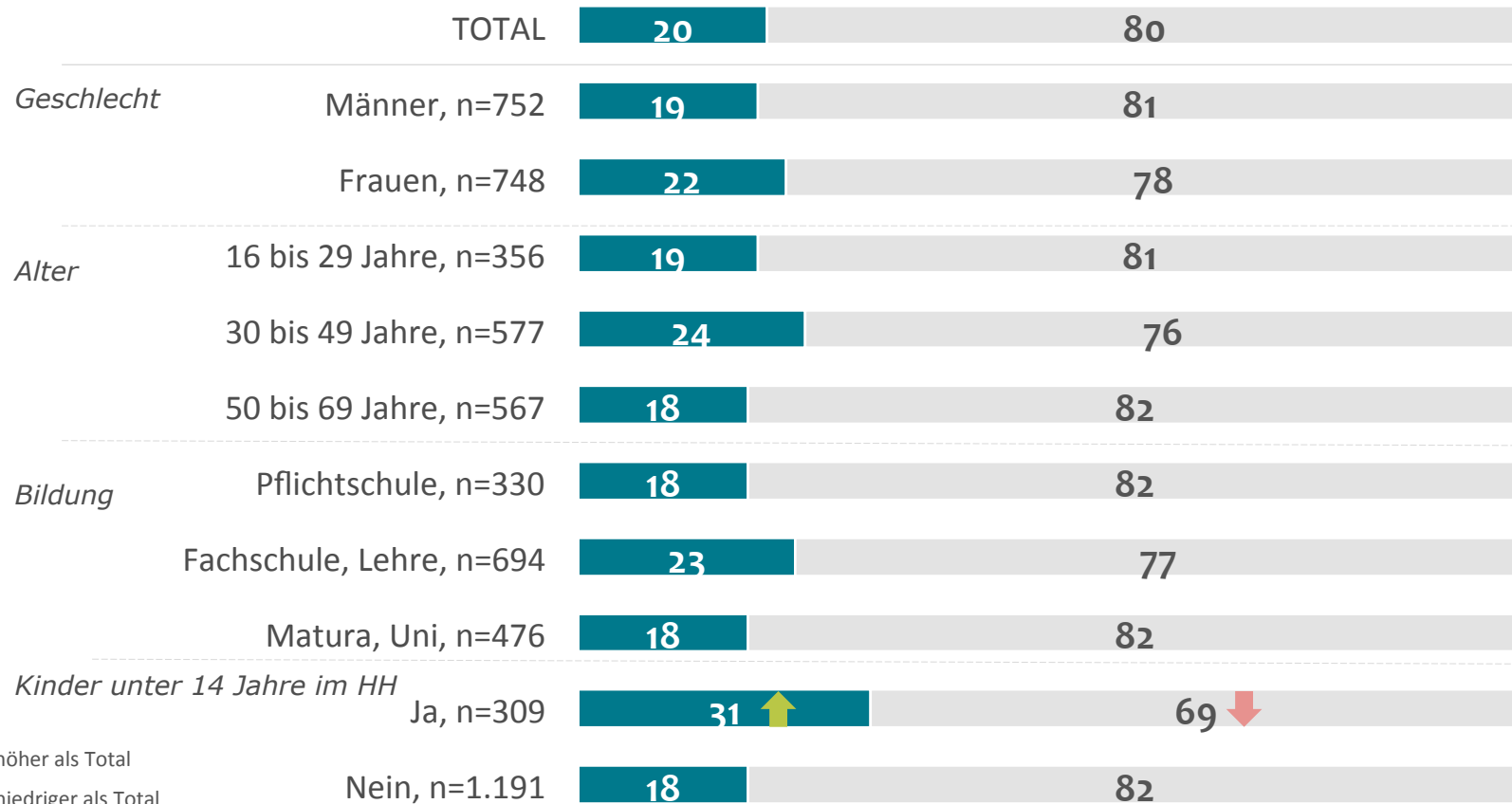
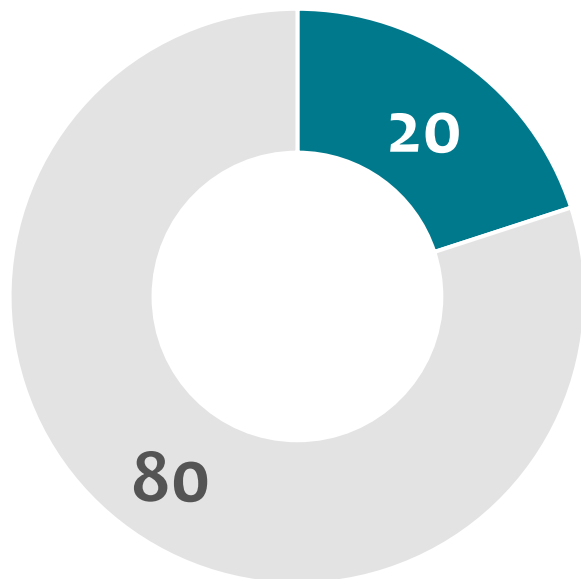
Lesebeispiel: 19% der Befragten, die an Asthma leiden geben an, sie hätten davon gehört, dass sich Schwangere gegen Keuchhusten impfen lassen können um (auch) ihr Ungeborenes zu schützen.

F6: Haben Sie schon davon gehört, dass sich Schwangere gegen Keuchhusten impfen lassen können und dadurch auch ihr Ungeborenes schützen?

Basis: Alle Befragten

ÜBER KEUCHHUSTEN GUT INFORMIERT ^(1/3)

■ Ja ■ Nein



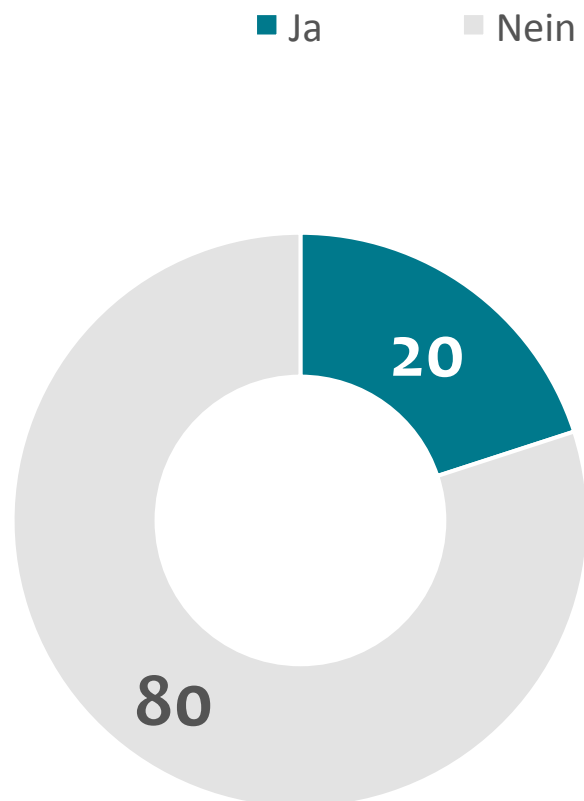
↑ Signifikant höher als Total
 ↓ Signifikant niedriger als Total



Lesebeispiel: 24% der Befragten im Alter von 30 bis 49 Jahre geben an, wie wurden so über Keuchhusten aufgeklärt, dass sie sich zu Symptomen und Komplikationen gut informiert fühlen.

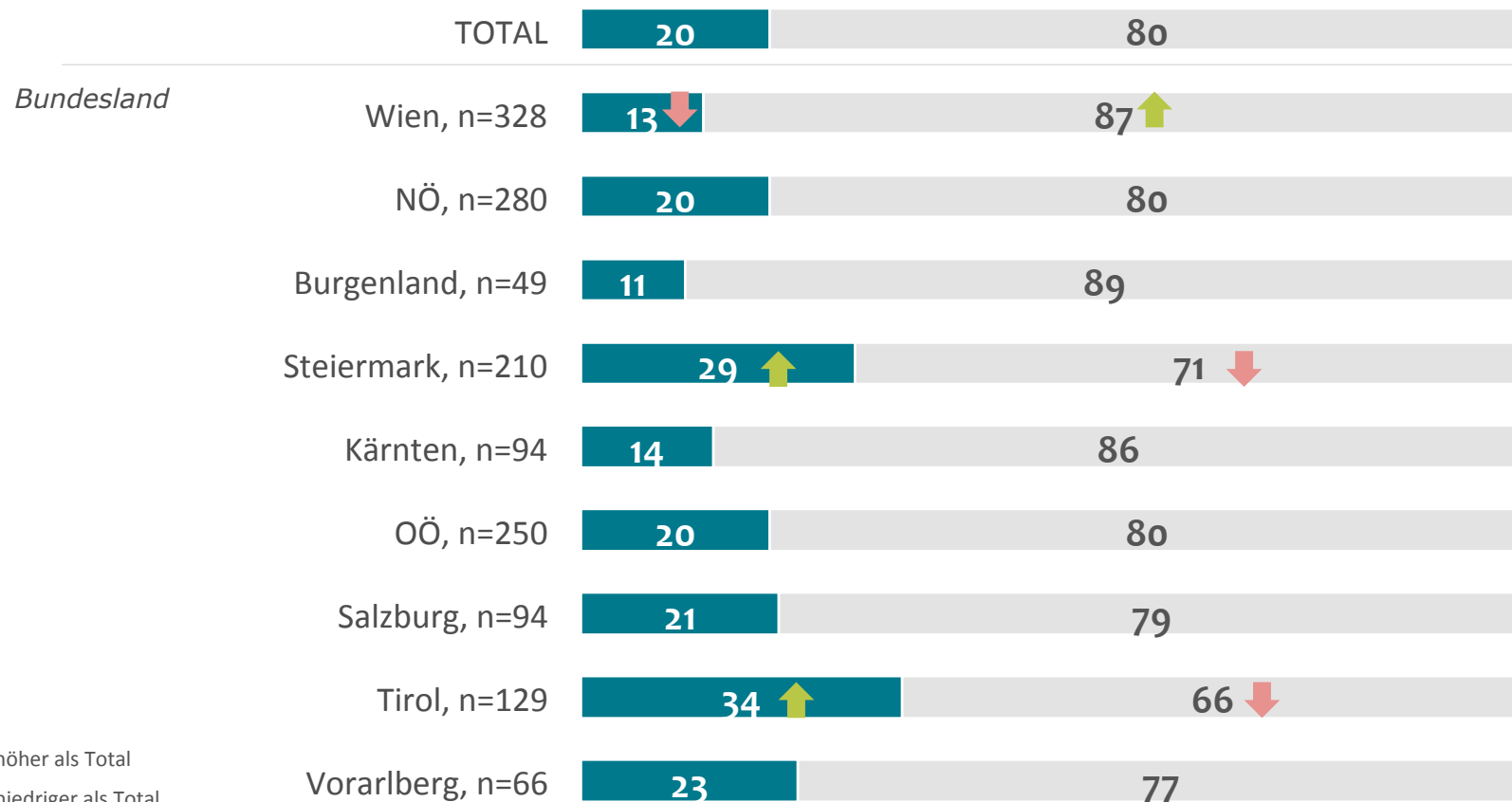
F7: Wurden Sie (durch Ihren Arzt, Apotheker, Infobroschüren etc.) so über Keuchhusten aufgeklärt, dass Sie sich zu Symptomen und Komplikationen gut informiert fühlen?

Basis: Alle Befragten

ÜBER KEUCHHUSTEN GUT INFORMIERT ^(2/3)



 Signifikant höher als Total
 Signifikant niedriger als Total



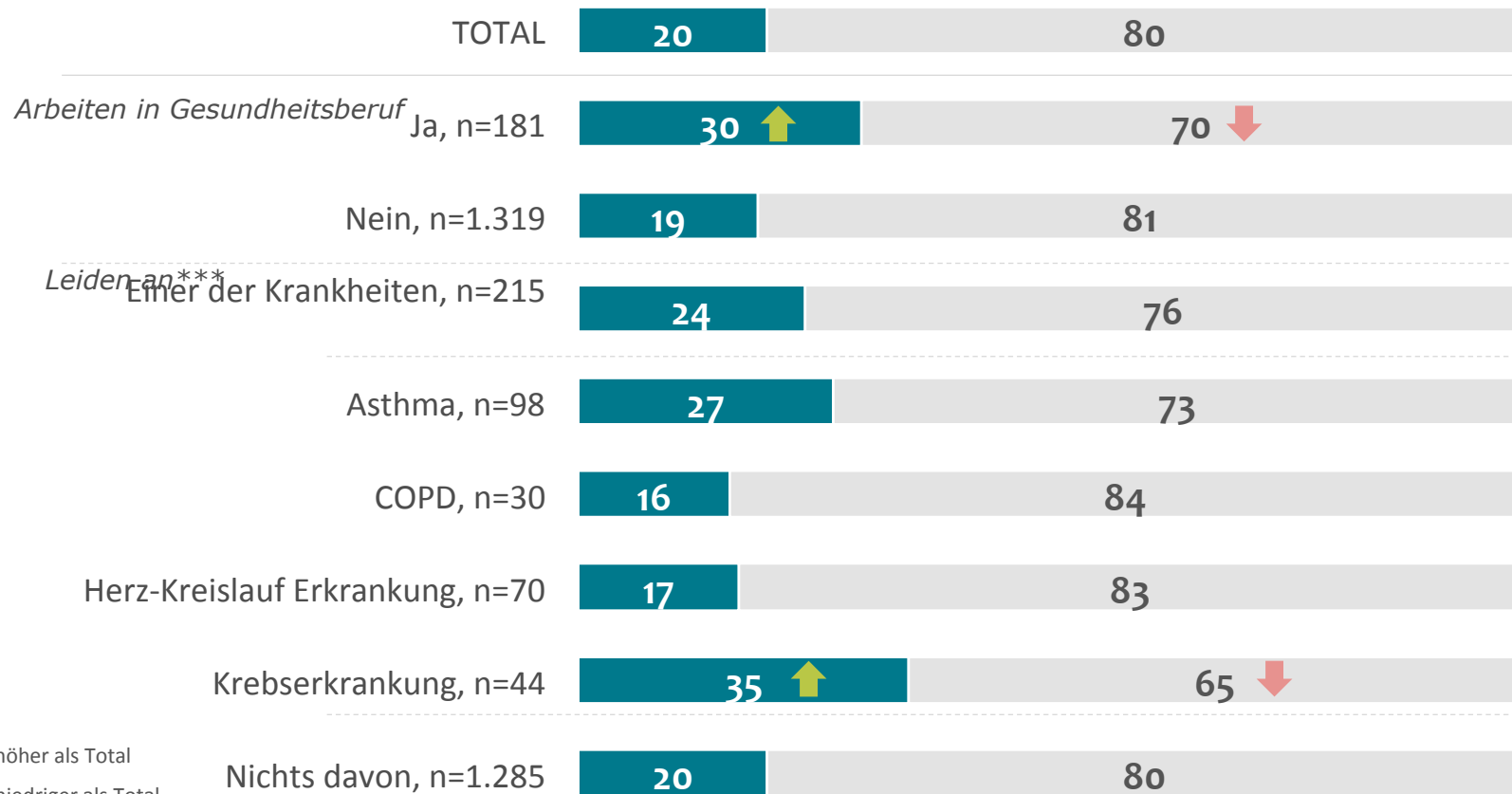
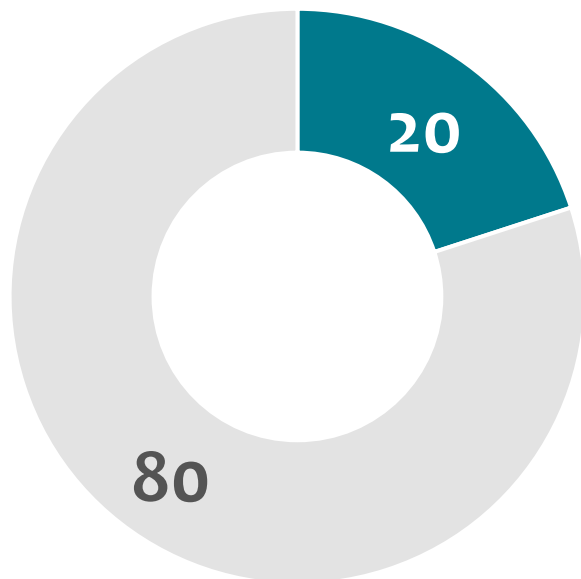
Lesebeispiel: 29% der Befragten in der Steiermark geben an, wie wurden so über Keuchhusten aufgeklärt, dass sie sich zu Symptomen und Komplikationen gut informiert fühlen.

F7: Wurden Sie (durch Ihren Arzt, Apotheker, Infobroschüren etc.) so über Keuchhusten aufgeklärt, dass Sie sich zu Symptomen und Komplikationen gut informiert fühlen?

Basis: Alle Befragten

ÜBER KEUCHHUSTEN GUT INFORMIERT (3/3)

■ Ja ■ Nein



↑ Signifikant höher als Total
 ↓ Signifikant niedriger als Total

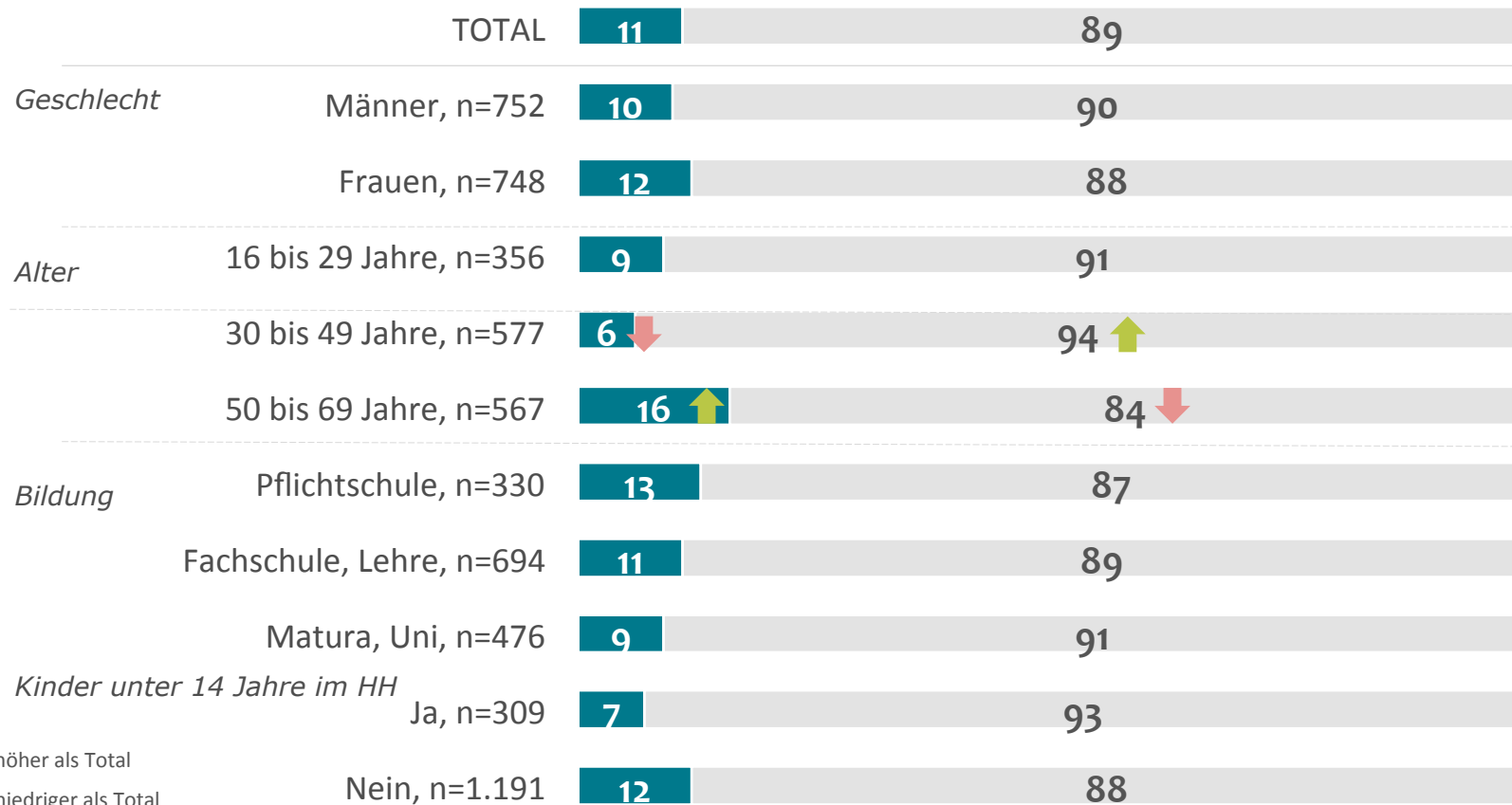
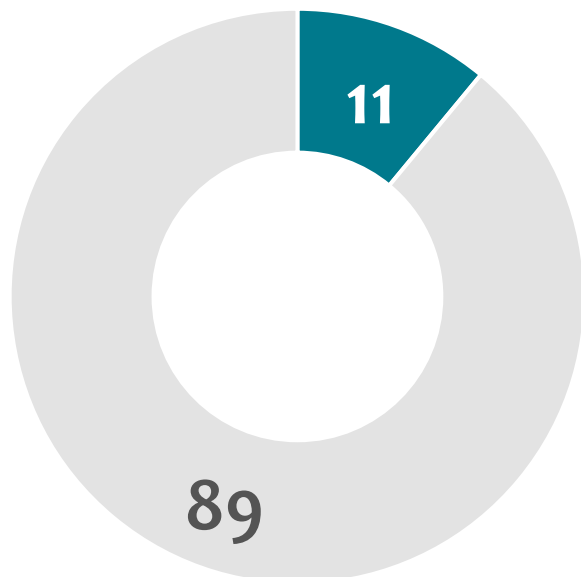
Lesebeispiel: 30% der Befragten, die in einem Gesundheitsberuf arbeiten, geben an, wie wurden so über Keuchhusten aufgeklärt, dass sie sich zu Symptomen und Komplikationen gut informiert fühlen.

F9: Wurden Sie (durch Ihren Arzt, Apotheker, Infobroschüren etc.) so über Keuchhusten aufgeklärt, dass Sie sich zu Symptomen und Komplikationen gut informiert fühlen?

Basis: Alle Befragten

RISIKOPATIENT FÜR KEUCHHUSTEN? (1/3)

■ Ja ■ Nein



↑ Signifikant höher als Total
 ↓ Signifikant niedriger als Total

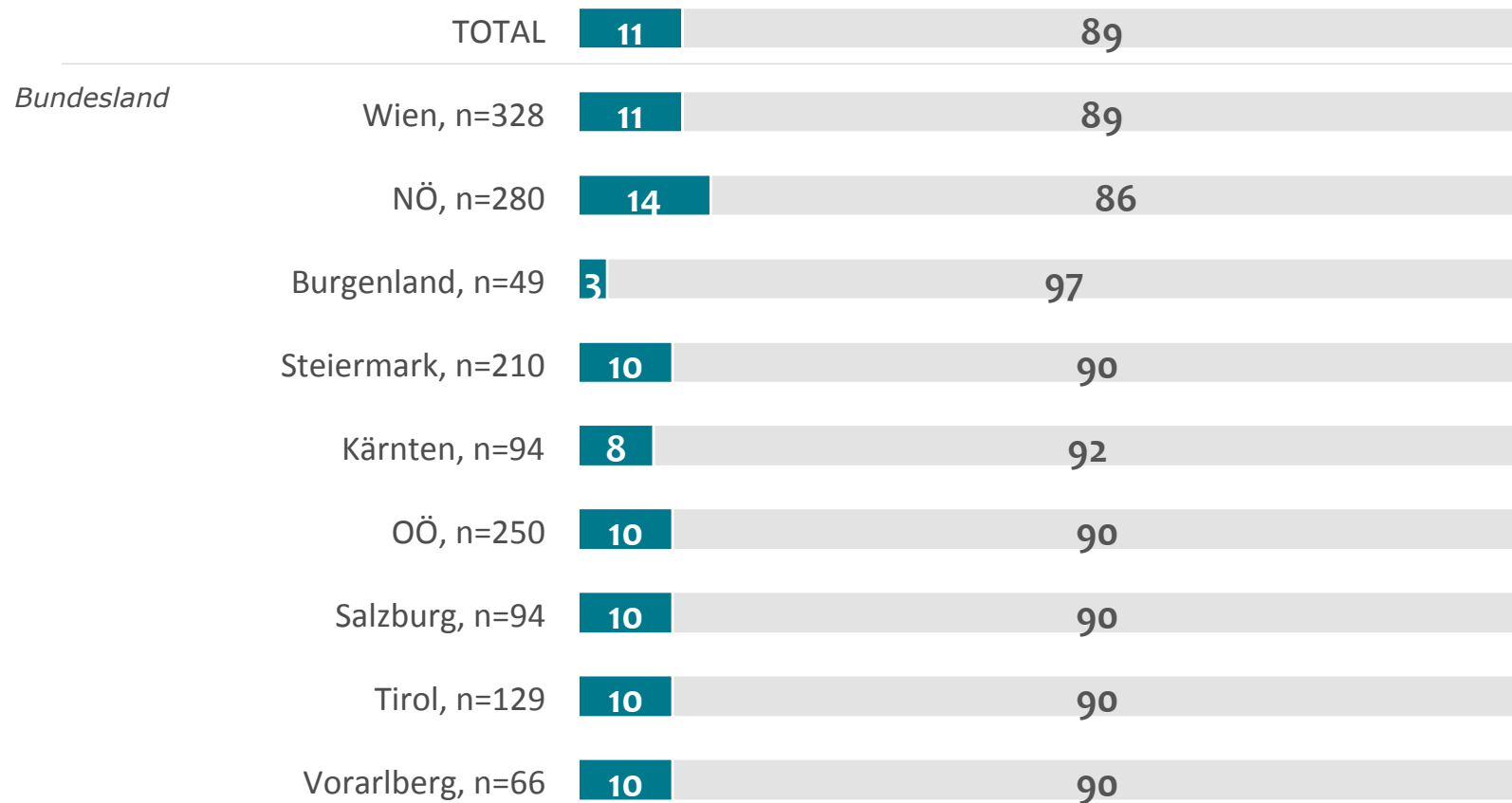
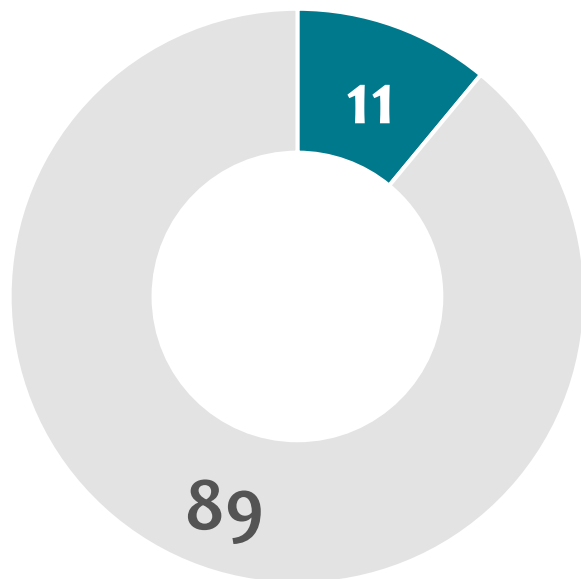
Lesebeispiel: 16% der Befragten im Alter von 50 bis 69 Jahre geben an zu wissen, ob sie ein höheres Risiko haben, an Keuchhusten zu erkranken

F8: Wissen Sie, ob Sie einem höheren Risiko ausgesetzt sind, an Keuchhusten zu erkranken?“?

Basis: Alle Befragten

RISIKOPATIENT FÜR KEUCHHUSTEN? (2/3)

■ Ja ■ Nein



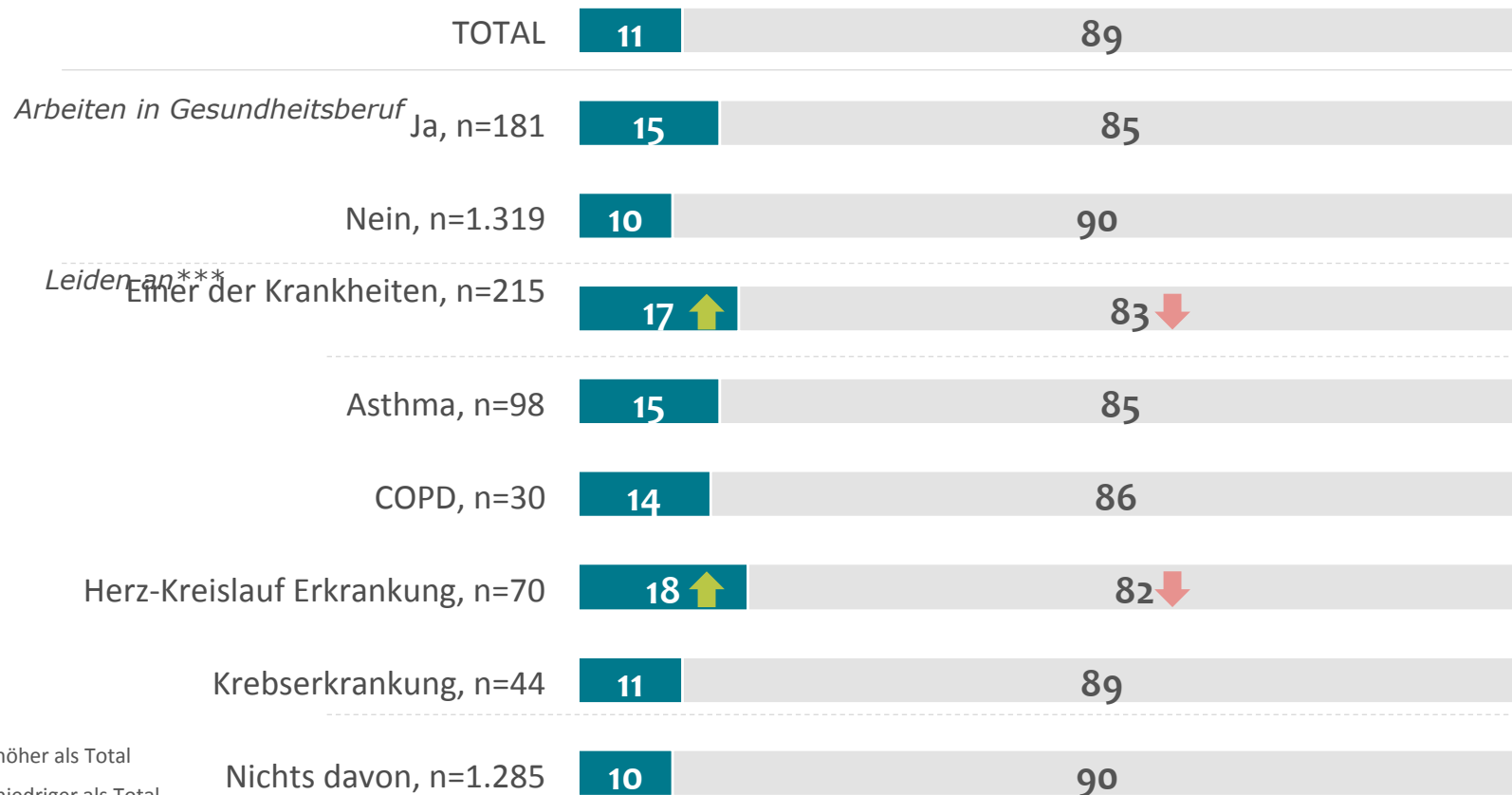
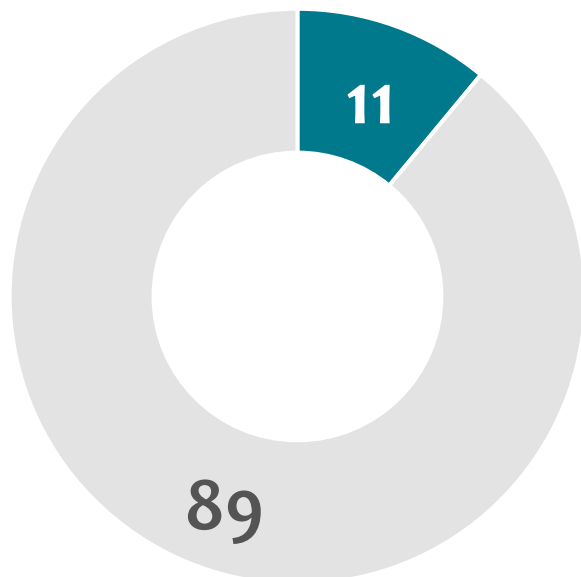
Lesebeispiel: 14% der Befragten in NÖ geben an zu wissen, ob sie ein höheres Risiko haben, an Keuchhusten zu erkranken.

F8: Wissen Sie, ob Sie einem höheren Risiko ausgesetzt sind, an Keuchhusten zu erkranken?“?

Basis: Alle Befragten

RISIKOPATIENT FÜR KEUCHHUSTEN? (3/3)

■ Ja ■ Nein



↑ Signifikant höher als Total
 ↓ Signifikant niedriger als Total

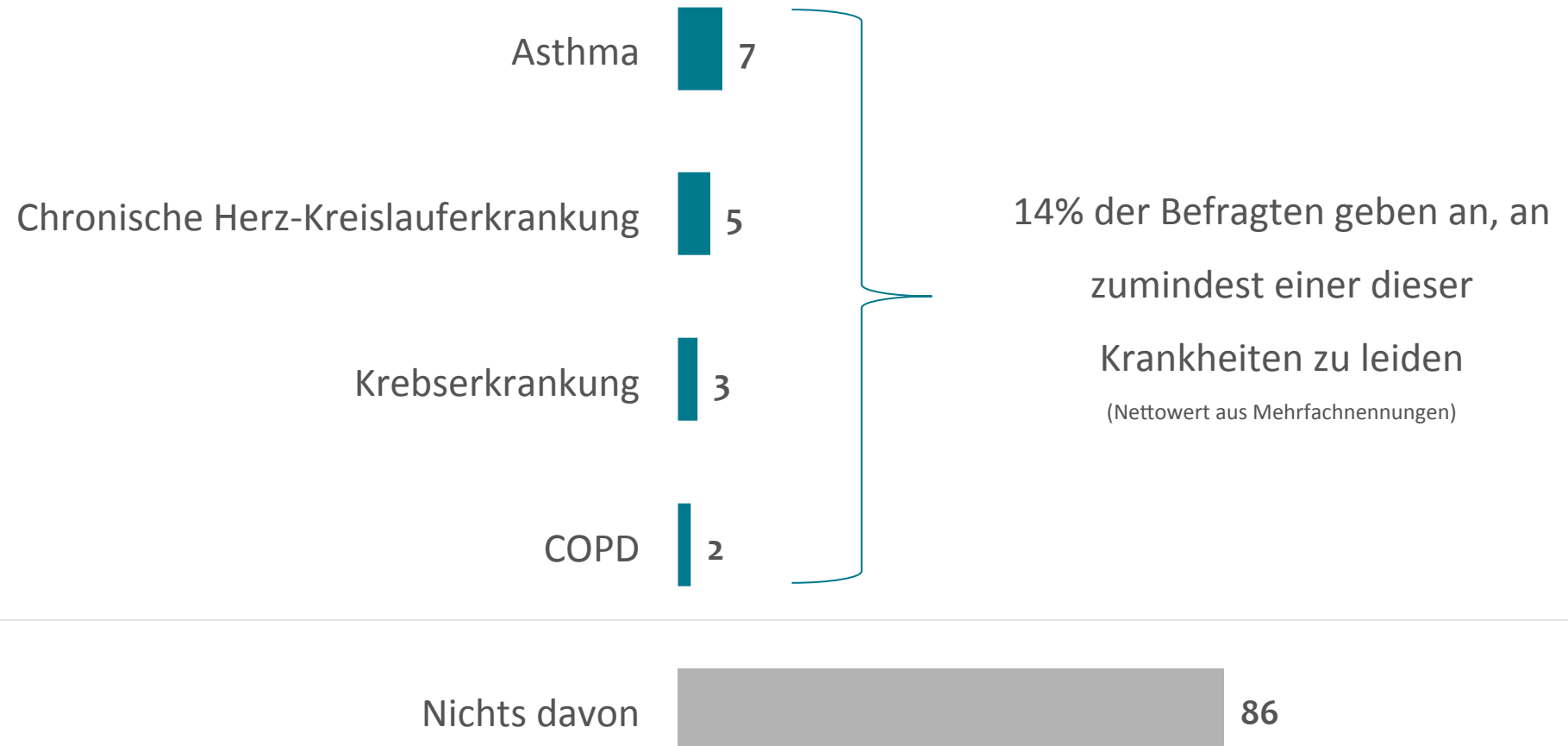
Lesebeispiel: 18% der Befragten mit Herz-Kreislaufkrankungen geben an zu wissen, ob sie ein höheres Risiko haben, an Keuchhusten zu erkranken.

F8: Wissen Sie, ob Sie einem höheren Risiko ausgesetzt sind, an Keuchhusten zu erkranken?*

Basis: Alle Befragten

VORERKRANKUNGEN

Mehrfachnennungen möglich



Lesebeispiel: 7% aller Befragten geben an, an Asthma zu leiden, 2% leiden laut eigener Auskunft an COPD. Insgesamt geben 14% der Befragten an, an zumindest 1 der abgefragten Krankheiten zu leiden.

F9: Leiden Sie an "****" .

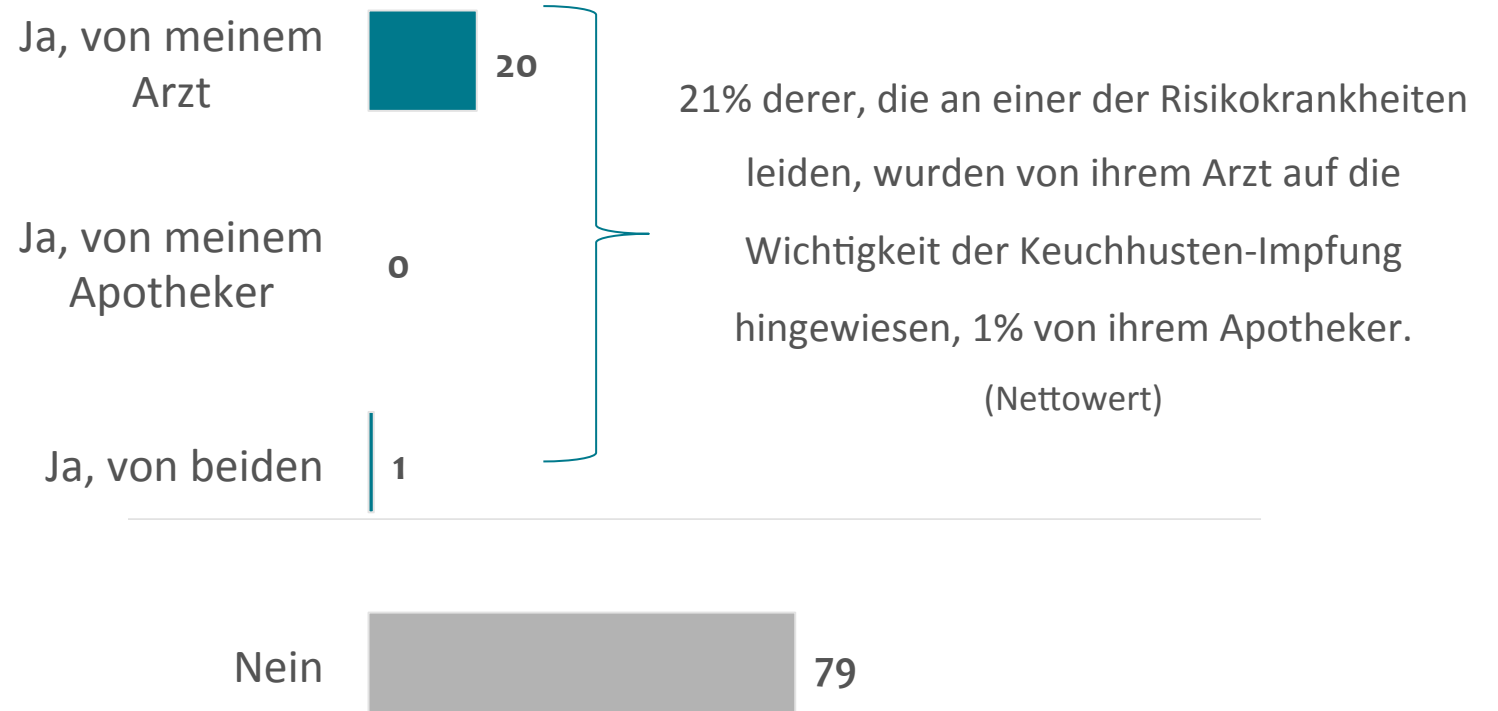
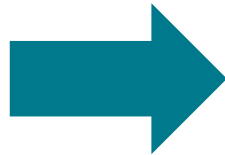
Basis: Alle Befragten



WICHTIGKEIT DER KEUCHHUSTEN-IMPfung BEI VORERKRANKUNG

Basis: Alle Befragten

Basis 2: Leiden an zumindest 1 der Risikokrankheiten, n=215



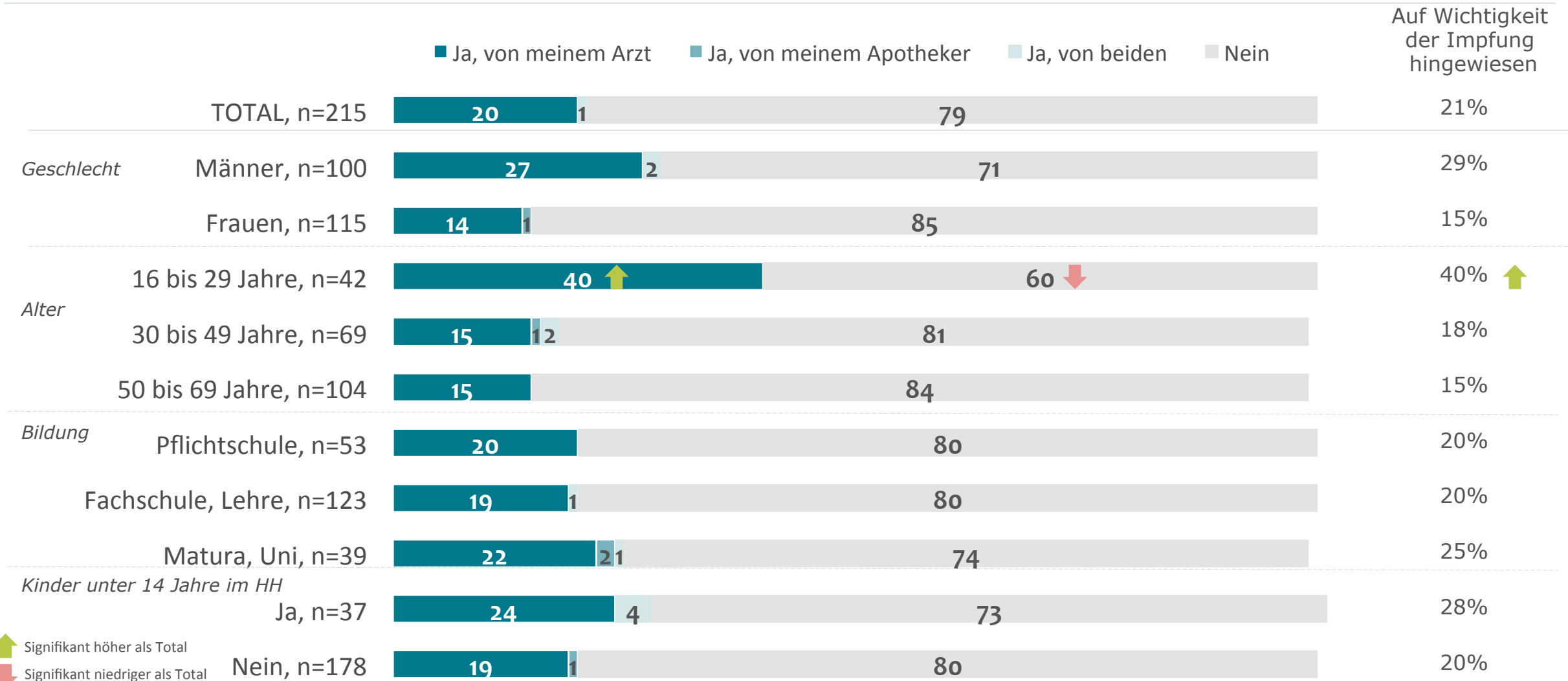
Lesebeispiel: 21% aller, die an einer Risikokrankheit leiden, wurden vom Arzt schon einmal auf die Wichtigkeit der Keuchhusten-Impfung hingewiesen, 1% davon von ihrem Arzt und ihrem Apotheker.

F9: Leiden Sie an ***?"

F10: Wurden Sie von Ihrem Hausarzt oder Apotheker schon einmal im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung auf die Wichtigkeit der Keuchhusten-Impfung hingewiesen?



WICHTIGKEIT DER KEUCHHUSTEN-IMPfung BEI VORERKRANKUNG (1/2)



↑ Signifikant höher als Total

↓ Signifikant niedriger als Total

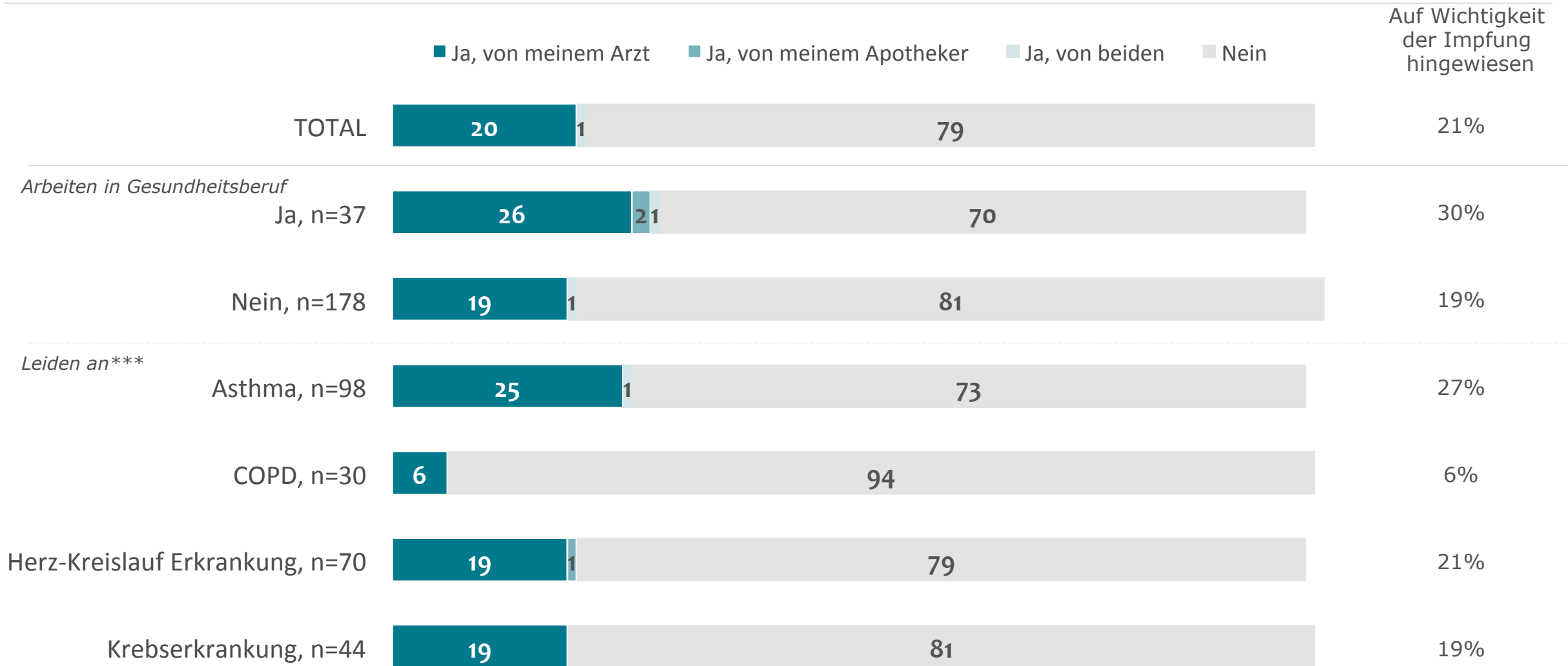
Lesebeispiel: 29% der Männer, die an einer Risikokrankheit leiden, sagen, sie wurden schon einmal vom Arzt, im Zusammenhang mit ihrer Erkrankung, auf die Wichtigkeit der Keuchhusten-Impfung hingewiesen, 2% davon von Arzt und Apotheker, 27% nur vom Arzt.

F10: Wurden Sie von Ihrem Hausarzt oder Apotheker schon einmal im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung auf die Wichtigkeit der Keuchhusten-Impfung hingewiesen?

Basis: Leiden an zumindest 1 der Risikokrankheiten, n=215



WICHTIGKEIT DER KEUCHHUSTEN-IMPfung BEI VORERKRANKUNG (2/2)



Lesebeispiel: 26% derer, die an Asthma leiden sagen, sie wurden schon einmal vom Arzt, auf die Wichtigkeit der Keuchhusten-Impfung hingewiesen, 1% davon von Arzt und Apotheker, 25% nur vom Arzt.

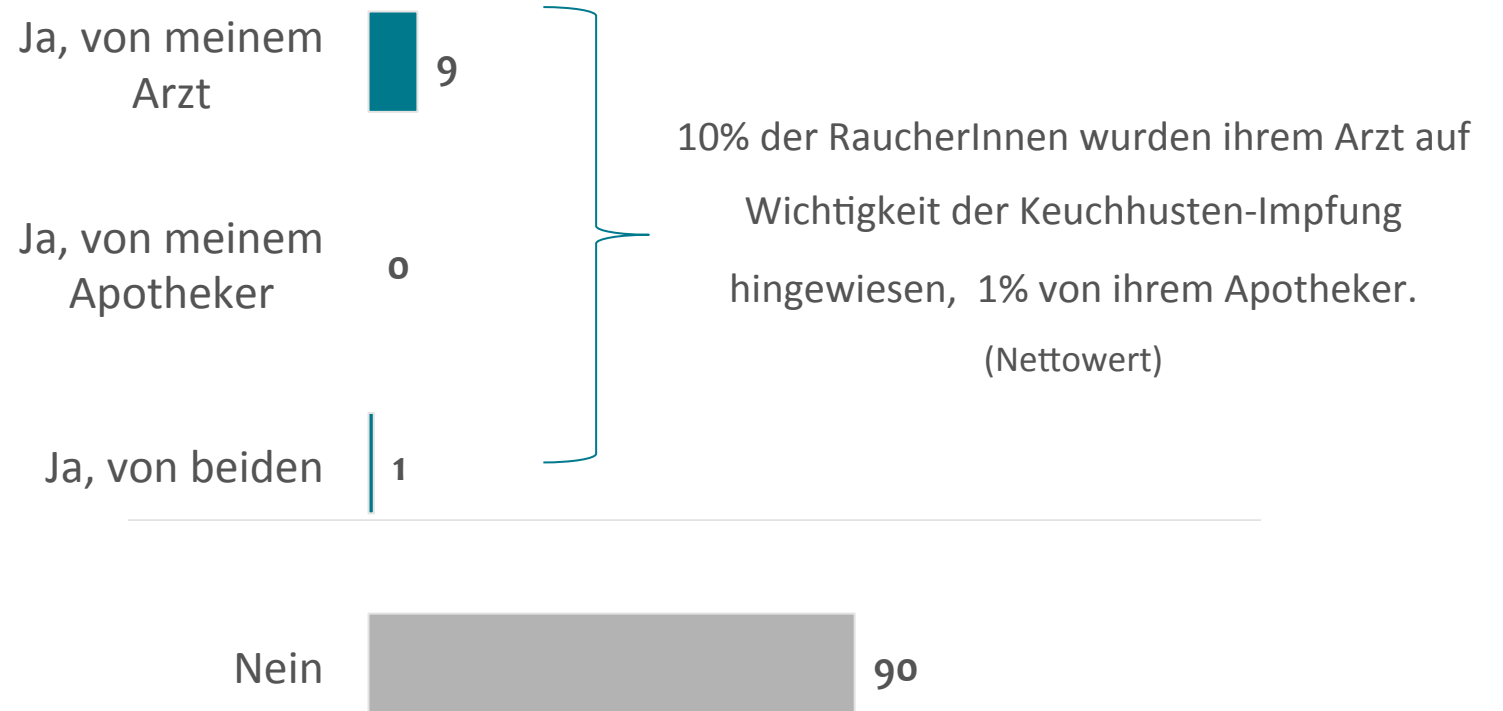
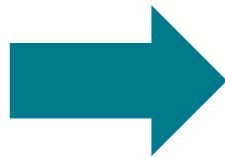
F10: Wurden Sie von Ihrem Hausarzt oder Apotheker schon einmal im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung auf die Wichtigkeit der Keuchhusten-Impfung hingewiesen? Basis: Leiden an zumindest 1 der Risikokrankheiten, n=215



KEUCHHUSTEN-IMPfung UNTER RAUCHERINNEN

Basis: Alle Befragten

Basis 2: RaucherInnen, n=385



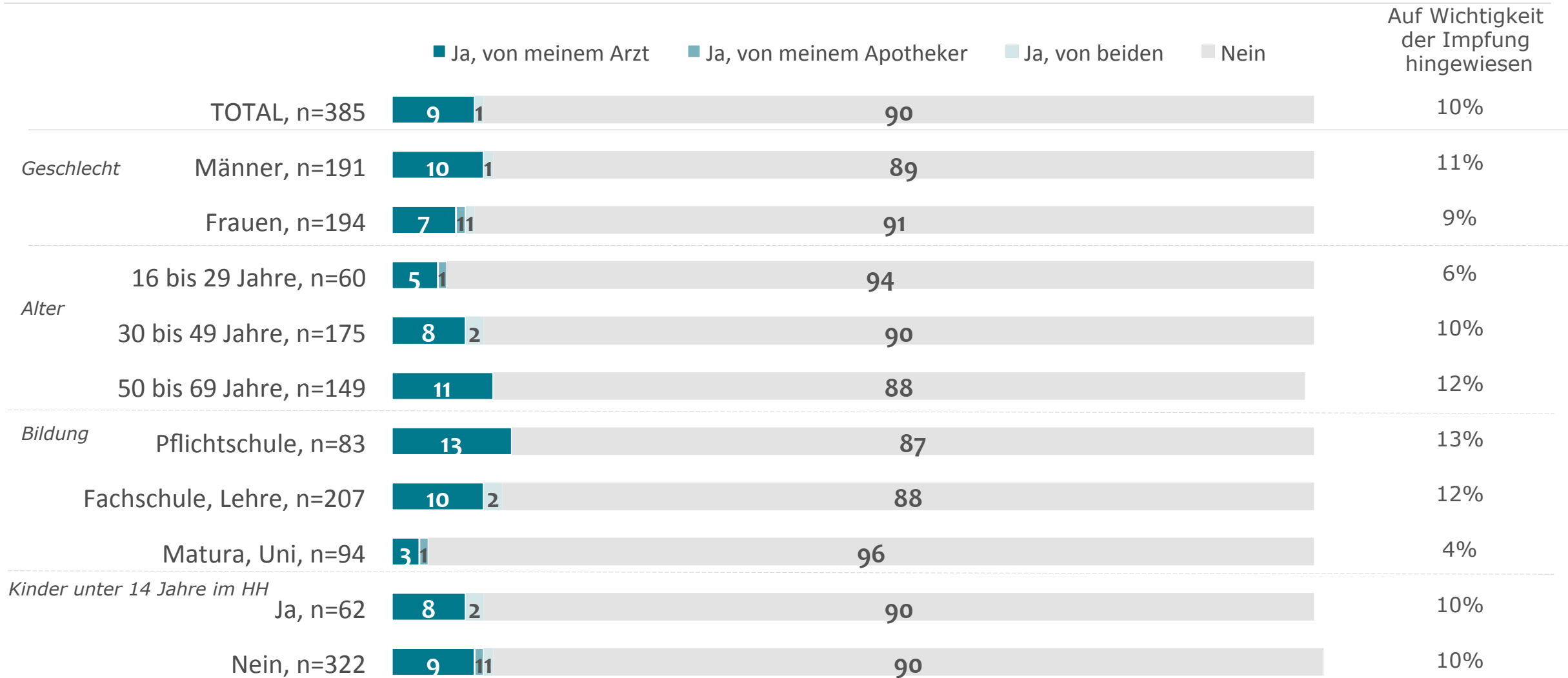
Lesebeispiel: 10% der RaucherInnen geben an, von ihrem Hausarzt schon einmal im Zusammenhang mit dem Rauchen auf die Wichtigkeit der Keuchhusten-Impfung hingewiesen worden zu sein, 1% davon vom Arzt und Apotheker.

F11: Rauchen Sie?

12: Wurden Sie von Ihrem Hausarzt oder Apotheker schon einmal im Zusammenhang mit dem Rauchen auf die Wichtigkeit der Keuchhusten-Impfung hingewiesen?



WICHTIGKEIT DER KEUCHHUSTEN-IMPfung BEI RAUCHER(INNE)N



Lesebeispiel: 5% der befragten RaucherInnen im Alter von 16 bis 29 Jahren sagen, sie wurden von ihrem Arzt schon einmal auf die Wichtigkeit der Keuchhusten-Impfung hingewiesen.

F12: Wurden Sie von Ihrem Hausarzt oder Apotheker schon einmal im Zusammenhang mit dem Rauchen auf die Wichtigkeit der Keuchhusten-Impfung hingewiesen?

Basis: RaucherInnen, n=385